



WIRTSCHAFT REGIONAL

▶ DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

07 | 2018 | EUR 8,50 | 44861

BURKHARD BENSMANN

Wirksam
handeln durch
Selbstführung

Maschinenbau | Fördertechnik

Logistik | Fuhrparkservice

Verpacken & Versenden

Sicherheit im Unternehmen

TRIKE-X-PRESS

UMWELTFREUNDLICH

SYMPATHISCH

VIELSEITIG



Jetzt bis zu 2.500 Euro
Prämie sichern!

**E-Mobilität in Industrie, Marketing
und Familie**



Mehr Informationen unter 05231 98100-17

Press Medien GmbH & Co. KG | trike-x-press | Richthofenstraße 96 | 32756 Detmold | info@trike-x-press.de | www.trike-x-press.de

Wirksam handeln

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Diese zentrale Herausforderung gilt in diesen Wochen nicht nur für unternehmerische Menschen, sondern insbesondere für die Politikerinnen und Politiker in unserem Land. Angela Merkel verliert ihre Gefolgschaft in der Union. Das hat Auswirkungen auf die Regierungsarbeit, unser Parteiensystem und Europa. Gerade Deutschland als Vorbild für politische und wirtschaftliche Stabilität in Europa hat viel zu verlieren. Scheitert die Union an sich selbst, geht damit die letzte „Volkspartei“ verloren. Das Parteiensystem wäre nicht mehr stabil, es gäbe keine stabilen Mehrheitsverhältnisse mehr und damit keine stabile Regierung. Deutschland hätte dann italienische Verhältnisse. Trump wird's freuen.

Welche Auswege gibt es? Seehofers Lösung ist einfach zu kurz gedacht und hätte nur eine kurzfristige Wirkung. Gleichzeitig werden durch diese Lösung jahrelange politische Arbeit auf europäischer Ebene zur Nichte gemacht. Andererseits fehlt mir bei Merkel, der Mut eine Vision Europas klar zu skizzieren. Ein Europa, das jeder Bürger versteht und das für gemeinsame Werte eintritt. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron macht es vor. Seine Vision Europas hat er in seiner Grundsatzrede letztes Jahr an der Pariser Universität Sorbonne aufgezeigt. Ich persönlich denke, dass dies der richtige Weg für Europa und Deutschland ist.

Macrons Lösung im Flüchtlingsstreit: Eine europäische Asylbehörde zu etablieren, Einwanderungsgesetze zu harmonisieren, gemeinsam die EU-Außengrenzen zu schützen und eine europäische Entwicklungshilfe zur Bekämpfung der Flüchtlingsursachen ins Leben zu rufen.

Jetzt wünsche ich mir nur, dass alle europäischen Politikerinnen und Politiker in diesem Sinne schnell beginnen wirksam zu handeln.

Ihr

Peer-Michael Preß
Herausgeber



PEER-MICHAEL PRESS
HERAUSGEBER DER
WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: WIR)

Sommer - Sonne - SonnenPartner!

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
150 Strandkörbe
200 Gartenmöbelgruppen

Sonnenschirme,
Markisen,
Pavillons
und vieles mehr
Der weiteste Weg lohnt sich!

Großauswahl aus eigener Herstellung!

Laufend Schnäppchen & Sonderangebote

Grills & Grill-Seminare

70 verschiedene Modelle in unserer Ausstellung

Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Str. 627
33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 10-18 Uhr
Internet: www.sonnenpartner.eu · e-mail: info@sonnenpartner.eu
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!

INHALT

MASCHINENBAU | FÖRDERTECHNIK

- 14** Messepremiere KUTENO in Rheda-Wiedenbrück voller Erfolg
- 16** Von der Schulbank an die Schalttafeln
- 17** Revolutionäres Druckluftkonzept
- 18** Tonnenschwere Rohstoffe und transparente Daten sind bei RT Lasertechnik kein Widerspruch
- 20** FMB 2018 erstmals mit „Tag der Instandhaltung“
- 21** 23 Jahre und noch so gut wie neu
- 22** Wierling Unternehmensgruppe – Lösungen durch Fachspezialisierung

TITELTHEMA

- 24 - 30** Wirksam handeln durch Selbstführung

LOGISTIK | FUHRPARKSERVICE

- 32** Kabellogistik bei BOLL
- 34** Neotechnik lehrt in Ladbergen
- 36** Große Potenziale, große Risiken – Gipfel der Logistikweisen

VERPACKEN & VERSENDEN

- 38** Holzpackmittelindustrie – Paletten mit Umsatz- und Produktionsplus
- 40** Nachhaltigkeit im Fokus der Verpackungsbranche

SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 42** Sicherheit für Daten, Dokumente und Verträge
- 43** DENIOS connect vernetzt Produkte mit Smart Services
- 44** Verlust von Kunden und Marktanteilen: Spätfolgen eines Brandes führen viele Unternehmen in die Insolvenz

FOCUS

- 05** Ausgezeichneter Service - Kultur Räume Gütersloh erhalten Qualitätssiegel
- 10** IT meets Business – Antworten auf die Digitalisierung
- 11** HESSE & ADVISA GmbH ist digitaler Vorreiter in der Steuerberatung
- 12** Rocher de bronze der Zeitarbeit

RUBRIKEN

- 04** Impressum
- 06** Regionalgeflüster
- 45** Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlanges.

Ausgezeichneter Service - Kultur Räume Gütersloh erhalten Qualitätssiegel

SERVICE WIRD BEI DEN KULTUR RÄUMEN GÜTERSLOH GROSSGESCHRIEBEN

Deshalb hat die Dachmarke der Stadthalle und des Theaters ihre eigene Servicequalität auf Initiative des Kulturdezernenten Andreas Kimpel analysiert und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung entwickelt. Anfang des Jahres wurden die Kultur Räume Gütersloh dafür von der bundesweiten Initiative ServiceQualität Deutschland mit dem Qualitätssiegel „Q“ für drei Jahre zertifiziert. Begeisterte Kunden, motivierte Mitarbeiter und zufriedene Geschäftspartner – das haben sich die Kultur Räume Gütersloh zum Ziel gesetzt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat das gesamte Team die eigenen Dienstleistungen aus der Perspektive des Kunden betrachtet und einheitliche Standards für interne Abläufe erarbeitet. Im Fokus des neuen Qualitätsmanagements stehen feste Regelungen für den Erstkontakt mit dem Kunden und bei einem Ausfall oder Defekt in der Haustechnik. Gleichzeitig wurden anhand von Qualitätsbausteinen Servicelücken

herausgestellt und das Beschwerdemanagement optimiert, um die Qualität zu verbessern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Das neue Qualitätsmanagementsystem wurde von Ralph Fritzsche, kaufmännischer Betriebsleiter, und Stefan Hübner, Veranstaltungsleiter der Kultur Räume Gütersloh, angeleitet, die vorab von ServiceQualität Deutschland zum QualitätsCoach geschult wurden. Die Initiative ServiceQualität Deutschland ist ein bundesweites, dreistufiges System zur schrittweisen Verbesserung von Dienstleistungen und Angeboten. Das Qualitätsmanagementsystem hilft, mit praxisorientierten Instrumenten interne und externe Prozesse zu organisieren und zu standardisieren, um die Kundenzufriedenheit systematisch zu erhöhen. Durch das Servicesiegel „Q“ kann der Kunde somit Unternehmen erkennen, die serviceorientiert agieren und ihre Qualität kontinuierlich weiterentwickeln.

► www.kulturraeume-gt.de

MANAGEMENTSYSTEME FÜR IHREN ERFOLG

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Energiemanagement
- Lean-Management
- Nachhaltigkeit/CSR



JETZT FÜR UNSER SEMINAR ANMELDEN!

**INTERNER AUDITOR
ISO 5001
03.-04.09.2018**

Sie sind interessiert?
Ich berate Sie gerne.

Ricarda Wortmann
Tel. 02581 910300
ricarda.wortmann@msa-b.de
www.msa-b.de



**Zweitätiges Seminar
in Warendorf**

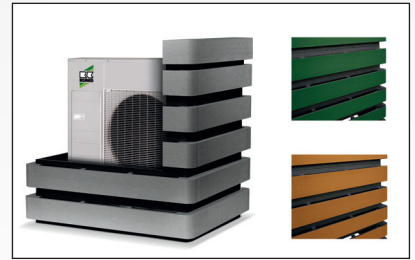
890 € pauschal
(2 Tage / zzgl. MwSt.)



LAGE

PASSEND FÜR JEDES UMFELD: REMKO SCHALLSCHUTZHAUBE IN NEUEN FARBEN

Design und Funktion gehen Hand in Hand: Die ARTdesign Schallschutzhauben SWK von Remko gibt es nun in vier Farben. Darüber hinaus können individuelle Farbwünsche mit Sonderfarben nach RAL erfüllt werden. Mit den Hauben werden etwaige Geräusche, verursacht durch die Außenaufstellung von Wärmepumpen und Klimageräten, wirksam unterbunden. Die Funktion der ummantelten Geräte bleibt dabei voll erhalten. Grün, Schwarz, Braun und Silber – in diesen Farben lässt sich die ARTdesign Schallschutzhaube SWK jetzt wählen. Zudem sind RAL-Sonderfarben gegen Aufpreis erhältlich, was eine große Gestaltungsvielfalt ermöglicht. So erhält der Bauherr das Modell, das am besten zu seinem Gebäude bzw. in das direkte Umfeld passt. Grundsätzlich lassen sich die Hauben für Remko-Geräte einsetzen sowie individuell an die gängigen Markenprodukte anderer Hersteller anpassen.



Schicker Schutz vor Lärm: Remko bietet die ARTdesign Schallschutzhauben SWK für Wärmepumpen und Klimageräte in den Farben Grün, Schwarz, Braun und Silber an. Optional stehen auch RAL-Farben zur Verfügung.

(Foto: REMKO GmbH & Co. KG, Lage)

RHEDA-WIEDENBRÜCK

SITA EXPERTENRAT PER CHAT-SERVICE

Einfach gezielt fragen, statt lange zu suchen.

Diese Möglichkeit bietet der neue SitaChat Service in Kooperation mit Baufragen.de. Spezielle Planungs- oder Produktfragen zur Flachdachentwässerung werden hier online von Sita Experten beantwortet. Der Nutzer kann seine Frage rund um die Uhr im SitaChat Portal stellen und bekommt seinen Lösungsvorschlag innerhalb der Geschäftszeiten von Sita zurück. Wie in einem E-Mail-Programm sieht er seine Antworten im Überblick. Per Klick kann er auch in den direkten Chat mit dem Sita Experten einsteigen, um Detailfragen zu besprechen. Bei Bedarf lassen sich sogar Dokumente, Pläne oder Bilder anhängen. Der Weg zu dem neuen Chatportal führt direkt über den Chatbutton auf der Sita Internetseite www.sita-bauelemente.de. Der Service ist für die Anfragenden anonym und kostenlos. Mit höchster SSL-Verschlüsselung erfüllt er alle Sicherheitsansprüche.



Profi-Support direkt vom Sita Experten. Hier im Chat Carsten Meier von der Sita Anwendungstechnik.

(Foto: Sita Bauelemente GmbH)

BIELEFELD

NEUE COMMERZBANK MITTELSTANDSSTUDIE

Der Mittelstand in Ostwestfalen-Lippe versucht, Unternehmens- und Marktdaten systematisch zu nutzen, kann diese jedoch längst noch nicht umfassend durch systematische Analyse in Smart Data umwandeln. Das ist das Kernergebnis der Mittelstandsstudie „Big Data, Smart Data – Lost Data?“ der Commerzbank, die sich mit dem Rohstoff des 21. Jahrhunderts befasst.

„Unsere Studie zeigt, dass viele Unternehmen im Mittelstand kein Erkenntnisproblem haben, sondern insbesondere aufgrund von internen Strukturen, Prozessen und auch mit Blick auf die Führungskultur noch nicht bereit sind für die Nutzung des riesigen Potenzials von Big Data.“



Mittelstand in Ostwestfalen-Lippe lässt Potenzial von Big Data laut Mittelstandsstudie liegen.

(Bild: Commerzbank)

OSNABRÜCK

Q1 ENERGIE AG MIT NEUER STRUKTUR IM VORSTAND

Auf dem Weg zu einem digital geprägten Energieunternehmen stellt sich die Q1 Energie AG in ihrer Führungsriege personell neu auf. Ab dem 1. Juni dieses Jahres wird Gerd Onken seine Tätigkeit als Vorstand Finanzen, Verwaltung & Recht aufnehmen. „Mit Gerd Onken konnten wir einen erfahrenen, dynamischen und sympathischen Kollegen als CFO gewinnen, der unseren strategischen Wachstumspfad aktiv vorantreiben und mit dem notwendigen Fundament versehen kann“, sagt Frederick Beckmann, Vorstand und Mitglied des Management Boards Unternehmensentwicklung. Mit seinen Kompetenzen und Erfahrungen sei Onken die optimale Besetzung als Nachfolger für Markus Ulrich (Vorstand Finanzen & Recht) und Jonathan Burghardt (Mitglied des Management Boards Verwaltung), die zum Jahresende beruflich eine neue Richtung einschlagen werden.



Das neue Vorstandsteam der Q1 Energie AG: (von links) Gerd Onken, Frederick Beckmann und Evren Özbay (Vorstand und Mitglied des Management Boards Einkauf & Energiehandel).

(Foto: Q1 Energie AG)

DETMOLD

JOWAT SE TOCHTERGESELLSCHAFT IN THAILAND

Der Detmolder Klebstoffspezialist setzt seine Strategie, wichtige Märkte im asiatisch-pazifischen Raum durch eigene Vertriebsstandorte zu betreuen, weiter konsequent um. Nach der Eröffnung einer neuen Vertriebsgesellschaft in Vietnam im Jahr 2017 forciert Jowat den internationalen Wachstumskurs und eröffnet eine Tochtergesellschaft in Thailand. Der global agierende Hersteller von Industrieklebstoffen kann mit der Tochtergesellschaft am Standort in Bangkok zukünftig regionale Kundenanforderungen direkt und effektiv erfüllen. Der Standort in Thailand ist neben China, Malaysia, Vietnam, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten mittlerweile die sechste Vertriebsniederlassung im asiatisch-pazifischen Raum. Die restliche Region wird über ein eng gespanntes Händlernetzwerk – gesteuert durch das asiatische Head Office in Beijing, China – betreut. Neben der Weiterentwicklung des Vertriebsnetzwerkes setzt Jowat produktionstechnisch auf eine Triadenstrategie – die Versorgung des sich schnell entwickelnden asiatisch-pazifischen Raumes wird deshalb durch eigene Produktionsstandorte in Australien und das bereits 2009 eröffnete malaysische Werk sichergestellt.



Das Team der Jowat Thailand

(Foto: Jowat SE)

SASSENBERG/HOLZWICKEDE

TECHNOTRANS ÜBERNIMMT GESCHÄFTSBETRIEB VON REISNER COOLING ENERGY

Die technotrans AG erwirbt zu einem Kaufpreis im mittleren sechsstelligen Bereich den Geschäftsbetrieb der Reisner Cooling Energy GmbH mit Sitz in Holzwickede. Die Veräußerung im Wege eines Asset-Deals erfolgt durch den bei der Reisner Cooling Energy GmbH eingesetzten Insolvenzverwalter Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger. Mit der Akquisition dieses Herstellers von industriellen Kühlanlagen erweitert die technotrans AG unter anderem ihre Marktanteile im Bereich Kühltechnik in der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie. Alle 33 Reisner-Mitarbeiter werden übernommen, und auch der Standort in Holzwickede bleibt erhalten. „Durch die Übernahme der Reisner Cooling Energy stärken wir nicht nur unsere Marktposition in der kunststoffverarbeitenden Industrie, sondern erweitern gleichzeitig unser Technologie- und Serviceangebot im Bereich der industriellen Kühlung für die gesamte technotrans Unternehmensgruppe“, sagt Dirk Engel, Sprecher des Vorstands der technotrans AG.



technotrans AG übernimmt alle Mitarbeiter der Reisner Cooling Energy GmbH am Unternehmensstandort Holzwickede. (Foto: technotrans AG)

BAD SALZUFLEN

AUSBLICK AUF DIE 14. FMB – ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

Welche aktuellen Entwicklungstrends gibt es in der Antriebstechnik? Maschinenbauer, die sich diese Frage stellen, werden vom 7. bis zum 9. November 2018 umfassende Antworten aus erster Hand erhalten. Denn auf der 14. FMB – Zuliefermesse Maschinenbau in Bad Salzufen präsentieren mehr als 90 von 447 Ausstellern (Stand: Mitte Mai 2018) ihr Programm sowie Neuheiten in der elektrischen, mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Antriebstechnik. Dazu gehören die Global Player der elektromechanischen Antriebstechnik wie Lenze, Nord Drivesystems, SEW-Eurodrive, Siemens und SKF. Viele namhafte mittelständische Spezialisten für Präzisionsantriebe, Getriebe, Kleinmotoren und Linearantriebe sind ebenfalls auf der Messe präsent – zum Beispiel Faulhaber, Franke, G&G Antriebstechnik, Harmonic Drive, igus, KEB, Mayr, Nadella, Neff, Rodriguez, Stöber und Wittenstein. Die Hydraulik ist mit Marktführern wie Bosch Rexroth und Hansa-Flex vertreten, die Pneumatik unter anderem mit Aventics, Festo und SMC. Weitere Hersteller wie NSK und Parker, die im Vertrieb auf Fachhändler setzen, sind auf der Messe über ihre Distributoren wie Hardy Schmitz, Nölle & Nordhorn, Oltrogge und Werthenbach präsent.



Die 14. FMB – Zuliefermesse Maschinenbau findet vom 7. bis 9. November 2018 im Messezentrum Bad Salzufen statt.

(Foto: Clarion Events Deutschland GmbH)

Sommer Klassik Open Air Highlight 2018 Nabucco

GIUSEPPE VERDIS WELTBERÜHMTER GEFANGENENCHOR UNTER FREIEM HIMMEL!

LÖHNE, AQUA MAGICA, SONNTAG, 12.08.2018 – 19 UHR

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe Verdis Nabucco eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel.

Man muss NABUCCO mit dem weltberühmten Gefangenenchor wenigstens einmal unter freiem Himmel und in einer grandiosen Inszenierung erlebt haben. Der gewaltige Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten. Open Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es, Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Opernspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Oper bei den bisherigen Sommer-Open-Air-Aufführungen mit über 2 Millionen Zuschauern hervorragend gelungen.

Überblick über das Werk - Grundlage der Oper ist das Libretto des Italien-

ers Temistocle Solera (1816–1878). Die Handlung speist sich aus Legenden um den biblischen Herrscher Nabucco (dt. Nebukadnezar II), König Babylons von 605 bis 562 vor Christus. Mit seiner Herrschaft sind Bauten wie das Ischtartor, die Hängenden Gärten und der babylonische Turmbau verbunden. Hintergrund der Opernhandlung sind die Eroberung Jerusalems 587 v. Chr. und die Wegführung des jüdischen Volkes in babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr. (2. Könige 25). Das Libretto übernimmt daraus nur wenige Motive. Die Handlung besteht aus vier Akten.

1. Akt: Jerusalem - Nabucco belagert Jerusalem. Die Einwohner beten unter dem Hohepriester Zacharias um Gottes Schutz. Zacharias sagt den Hebräern, dass ihnen Fenena, die Tochter Nabuccos, als Geisel dienen soll. Er überantwortet sie Ismael, dem Neffen des Königs von Jerusalem. Fenena und Ismael lieben einander, seit Fenena einst Ismael aus dessen babylonischer Gefangennahme befreit hat und mit ihm nach Jerusalem gekommen ist. Doch auch Abigail, vermeintliche Erstgeborene Nabuccos, verliebt sich in Ismael. Es gelingt ihr, das liebende Paar im Tempel gefangen zu nehmen. Abigail ist bereit, Ismael freizulassen, wenn er sie liebt und Fenena verlässt. Doch Ismael weist sie zurück. Er will das Schicksal seines Volkes teilen. Nabucco erobert Jerusalem. Zacharias

offenbart ihm, dass Fenena Geisel der Hebräer ist. Als Nabucco, um seine Tochter zu retten, daraufhin die Stadt nicht mehr plündern will, entlässt Ismael Fenena in die Freiheit. Da verbrennen die Babylonier den Tempel, und die Hebräer verfluchen Ismael.

2. Akt: Der Frevler - Abigail erfährt, dass sie eigentlich eine Sklavin ist und Fenena die echte Königstochter und Thronfolgerin. Sie lässt sich vom babylonischen Hohepriester in Nabuccos Abwesenheit die Macht übertragen und will Fenena beseitigen. Da erscheint der schon Totgeglaubte Nabucco. Voller Zorn ruft er sich selbst zum Gott aus. Ein Blitzstrahl Jahwes schlägt ihn mit Wahnsinn. Abigail nimmt seine Stelle ein.

3. Akt: Die Prophezeiung - Abigail hat den umnachteten Nabucco in ihrer Hand. Sie bringt ihn dazu, den Befehl zur Hinrichtung der Hebräer auszustellen. Das würde auch Fenenas Ende bedeuten, denn sie ist inzwischen zum Judentum übergetreten. Abigail vernichtet den Beweis ihrer niederen Herkunft. Die gefangenen Hebräer beklagen am Ufer des Euphrat ihr Schicksal. Doch ihr Hohepriester Zacharias prophezeit das bevorstehende Ende Babylons.

4. Akt: Das zerbrochene Götzenbild - Fenena wird zur Hinrichtung geführt. Als Nabucco dies sieht, unterwirft er sich Jahwe, dem Gott der Hebräer,

und bittet ihn um Beistand. Sofort fällt die Umnachtung von ihm ab. Mit seinem Getreuen Abdallon befreit er im letzten Augenblick seine Tochter Fenena und alle Hebräer. Abigail sieht, dass alles verloren ist, vergiftet sich und fleht um Verzeihung. Nun offenbart sich auch Gottes Macht und der Sieg über den babylonischen Gott Baal. Dessen Götzenbild stürzt machtlos zu Boden.

Giuseppe Verdi - Entstehung des Werkes: „Nabucco“ markiert den Beginn der „Galeerenjahre“ Verdis, in denen er sich von immer neuen Verträgen zum Schreiben von nicht immer erfolgreichen Opern treiben ließ. Der Begriff geht auf einen Brief Verdis von 1858 zurück: „Seit Nabucco habe ich sozusagen keine ruhige Stunde mehr gehabt. Sechzehn Jahre Galeerenarbeit“, schrieb der Komponist da – also von 1842 bis 1858. Zugleich war „Nabucco“ der erste, ganz große Erfolg Verdis auf der Opernbühne.

Giuseppe Verdi – Die Person: Giuseppe Fortunino Francesco Verdi wurde am 10.10.1813 in Le Roncole bei Parma geboren. Als Sohn eines Gastwirts kam er aus einfachen Verhältnissen. Dennoch zeigte sein Vater Verständnis für seine musikalische Neigung und gab ihn dem Dorforganisten an die Hand. Mit zwölf Jahren erlangte er die Aufmerksamkeit von Antonio Barezzi, einem wohlhabenden Kaufmann aus Busseto. Dieser nahm ihn zu sich und ließ ihn musikalisch ausbilden. Er förderte Verdi weiterhin, da dieser kein Stipendium des Konservatoriums erhielt. So konnte Verdi sein Studium bei dem Paisiello-Schüler Vincenzo Lavigna (1776–1836) absolvieren. Seit 1836 als „Maestro di Musica“ wieder in Busseto, heiratete Verdi Margherita Barezzi, die Tochter seines Förderers. 1839 begann seine Laufbahn als Opernkomponist mit „Oberto, conte di San Bonifazio“ an der Mailänder Scala. Es folgte die bisher größte Krise seines Lebens. Seine beiden Kinder und seine Frau starben bis 1840. Seine zweite Oper, „Un giorno di regno“, wurde ein Reinfall. Verdi verzweifelte an sich selbst und nahm zunächst keine weiteren Aufträge der Scala mehr an. Erst 1842 erschien mit Nabucco sein nächstes Werk und wurde sofort zu einem rauschenden Triumph. Verdi, selbst glühender Anhänger des „Risorgimento“, der italienischen Einigungsbewegung, hatte den Lebensnerv der Italiener getroffen. Der berühmte Gefangenchor, „Va, pensiero, sull' ali dorate“ (Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen), wurde sofort zur heimlichen Nationalhymne. In den folgenden acht Jahren schuf Verdi mit „I Lombardi, Ernani“, „I due Foscari“ und „Macbeth“ weitere patriotische Opern, die alle sehr erfolgreich waren. Verdi war nun so wohlhabend, dass er sich ein Landgut in Sant' Agata kaufen konnte, sein bevorzugter Wohnsitz von da an. Sein Name diente den Italienern schon zu dieser Zeit als Kürzel der Parole „Vittorio Emanuele Re d'Italia“, „Viktor Emanuel, König Italiens“. Verdi lebte seit 1847 mit der Sängerin Giuseppina Strepponi zusammen, die er 1859 heiratete. Giuseppina hatte in der Ouvertüre des Nabucco 1842 die Partie der

Sommer Klassik Open Air

NABUCCO

GIUSEPPE VERDI



www.paulis.de

So. 12.08.2018 19h

Landschafts- und Kulturpark

AQUA MAGICA

Bad Oeynhausen & Löhne



Karten an allen Vorverkaufsstellen / Tel: 0521 555444 / www.paulis.de

Abigail gesungen. Mit Rigoletto begann 1851 Verdis zweite Schaffensperiode. Nun entstanden seine bis heute beliebtesten Werke: „Il Trovatore, La Traviata“ und „I vespri siciliani“. Eine Schaffenspause legte Verdi 1860/61 ein, den Jahren der italienischen Einigung. Er wurde Abgeordneter für Busseto im Regionalparlament von Parma, wurde vom König empfangen und war bei dessen Krönung zum ersten König Italiens dabei. Wieder folgte eine intensive Schaffenszeit, in der so bedeutenden Werken wie „La forza del destino“, „Don Carlos“ und „Aida“ entstanden. Doch nach 1874 zog Verdi sich für lange Jahre ganz auf sein Landgut zurück, enttäuscht von der sozialen Stagnation Italiens nach der Einigung. Erst mit „Otello“ und „Falstaff“ gelangen ihm noch zwei sehr reife Alterswerke. Als seine Frau Giuseppina verstarb, erlosch Verdis Lebenswille. Krank zog er nach Mailand und erlag dort am 27.01.1901 den Folgen eines Schlaganfalls. Über 300.000 Menschen aus ganz Europa nahmen an seiner Beerdigung teil. Arturo Toscanini dirigierte als letzten Gruß einen Chor von 900 Sängern mit dem berühmten Chor aus Nabucco: „Va, pensiero, sull' ali dorate“ (1865).

► <http://presse.paulis.de/nabucco-klassik-open-air.html>

IT meets Business – Antworten auf die Digitalisierung

AM 12. UND 13. SEPTEMBER LÄDT DIE ITELLIGENCE AG GESCHÄFTSFÜHRER,

IT-VERANTWORTLICHE UND -ENTSCHEIDER ZUR ITELLIGENCE WORLD 2018 EIN.

Zu einer Mischung aus Kongress, Messe, Expertenworkshop und dem Angebot zu intensivem Networking lädt die itelligence AG in diesem September 500 Gäste in ihr Conference Centre nach Bielefeld ein.

Als digitaler Vorreiter mit fast 30 Jahren Erfahrung unterstützt itelligence Unternehmen bei den Fragen der Digitalisierung ihren individuellen Weg zu finden – auch und gerade mit der itelligence World. Über 70 Fach- und Kundenvorträge zu Themen wie Internet of Things (IoT), Analytics, S/4HANA, Supply Chain Management (SCM) und Enterprise Content Management (ECM) geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen. Darüber hinaus können die Besucher bei verschiedenen ShowCases live erleben, welche Innovationen der digitale Wandel bereits hervorgebracht hat. Außerdem informieren Experten an Messeständen



(FOTO: ITELLIGENCE AG)

über neueste Technologien und das mittelstandsgerechte Leistungsportfolio von itelligence. Ein weiteres Highlight werden Themenspecials sein (Workshop-Sessions mit begrenzter Teilnehmeranzahl). Unter dem Motto „Technologien verstehen – Methodik anwenden“ erarbeiten Experten gemeinsam mit den Teilnehmern unterschiedliche Ansätze für die Digitalisierung.

Für einen übergreifenden Blick auf das Thema Digitalisierung sorgen – last but not least – zwei hochkarätige Keynote Speaker: Prof. Dr. Eckard Minx, Vorsitzender des Vorstands der Gottlieb-Daimler und Karl-Benz Stiftung und Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung von Borussia Dortmund. Als international angesehe-

ner Zukunftsforscher und Vordenker beschäftigt sich Minx mit zukünftigen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf den Methoden der Strategiefindung in Unternehmen und politischen Institutionen. Er gilt als Experte auf den Gebieten der Zukunftsforschung, des Innovationsmanagements sowie der Organisationsentwicklung. Watzke steht für den unglaublichen Erfolg von Borussia Dortmund. Der Betriebswirt und Unternehmer schaffte es, durch eine kluge Finanzpolitik den westfälischen Traditionsverein erfolgreich an die Börse zu bringen.

► www.itelligencegroup.com/de/events

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:

Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

HESSE & ADVISA GmbH ist digitaler Vorreiter in der Steuerberatung



DIE STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT ERFÜLLT 96 VON 100 ANFORDERUNGSPUNKTE DES

TOP-DIGITAL GÜTESIEGELS

Die Bielefelder Steuerberatungsgesellschaft HESSE & ADVISA wurde von TOPDigi.Org mit dem Gütesiegel als Kanzlei mit hoher digitaler Kompetenz zertifiziert. Damit gehört das Unternehmen von Steuerberater Wilfried Hesse zu einer der digital am besten aufgestellten Kanzleien Deutschlands.

Für die Erlangung des Gütesiegels müssen Kanzleien mehrere Anforderungen in insgesamt sieben Bereichen erfüllen. Hierzu gehören Maßnahmen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit, die stetige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Bereich Digitalisierung sowie der Einsatz von modernster Technik und aktueller Software. Die Steuerberatungsgesellschaft HESSE & ADVISA erreichte insgesamt 96 von 100 möglichen Punkten und freut sich über die Zertifizierung als erstes Unternehmen in der Region Ostwestfalen-Lippe. „Es ist eine tolle Bestätigung für das gesamte Team, wenn die stetige Weiterentwicklung von dritter Seite eine solche Anerkennung erhält“, sagt Geschäftsführer Wilfried Hesse.

Die Kanzlei zeichne sich insbesondere dadurch aus, dass alle relevanten Informationen und Unterlagen digital auf sicherem Weg ausgetauscht bzw. zur Verfügung gestellt werden. Die Basis hierfür stellt das Online-Portal ETL PISA dar, das nach deutschen Datenschutz-Richtlinien maximale Sicherheit für die vertraulichen Daten bietet. „Der digitale Austausch zwischen dem Mandanten und uns bringt eine enorme Zeiterparnis für die Unternehmen und ein hohes Maß an Transparenz“, erklärt Hesse die Vorteile des digitalen Arbeitens und verweist z. B. auf die digitale Lohnakte „eMitarbeiter“, wo nicht nur das Unternehmen, sondern auch jeder Mitarbeiter direkt seine persönlichen Daten und Unterlagen einsehen und ggf. herunterladen kann.

Zudem müsse man als beratender Dienstleister mit den aktuellen Entwicklungen der Industrie 4.0 mithalten und sich den verändernden Abläufen in den Unternehmen anpassen.



DAS TEAM VON HESSE & ADVISA IN DEN KANZLEIRÄUMEN
(FOTO: HESSE & ADVISA)

Bereits 2013 hat sich die Kanzlei im Bereich Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 zertifizieren lassen und wurde zuletzt vom Handelsblatt und von Focus Money als Top-Steuerberater ausgezeichnet.

► www.hesse-advisa.de

GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



energieeffizient. nachhaltig. smart.

Meisterstück-Gewerbepbau
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
Tel. 05151/953895



www.meisterstueck.de · gewerbepbau@meisterstueck.de

Rocher de bronze der Zeitarbeit

AMZ PERSONAL GMBH IST EINZIG IN IHRER ART!

Zum vierten Mal in Folge erhielt das Unternehmen in Georgsmarienhütte und Löhne das Gütesiegel ihrer Berufsgenossenschaft für ihr Arbeitsschutz-Management-System. Der einzige Personaldienstleister in Deutschland, der das Gütesiegel als Zertifizierungsnachweis seit 2009 kontinuierlich führt.

Guter Arbeitsschutz – gute Arbeit

Ohne systematischen Arbeitsschutz kann es keine hochwertige Zeitarbeit geben. Es reicht also nicht nur, das Maul zu spitzen, um Lippenbekenntnisse zu formulieren; es muss auch gepfiffen werden. Gerade und insbesondere in der Zeitarbeit geht es um das gute Gelingen der Arbeit, damit Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheiten entstehen

können. So gut wie jede Zeitarbeitsfirma stellt diese Ziele beredt in den Fokus ihrer Internet- und Werbeaktivitäten. Den Arbeitsschutz hingegen sucht man oftmals vergebens.

Arbeitsschutz und Kundenzufriedenheit

Arbeitsschutz beginnt bereits bei der Akquisition. Hier geht es rein um mögliche Arbeitsaufgaben und -abläufe, Arbeitsmittel und -umgebungen, den Menschen mit den erforderlichen Qualifikationen. Schlicht um die Anforderungen, die zwingend für eine etwaige Überlassung nötig sind. Kommt es zu Aufträgen, ist der Grund bereits für erforderliche Gefährdungsbeurteilungen gelegt. Die persönliche Arbeitsplatzbesichtigung, der persönliche Kontakt

zum Kunden sind es, die die Qualität der Dienstleistung ausmachen und nicht eine alles versprechende, ignorante Telefonbeziehung. Gemeinsam Maßnahmen für etwaige Gefährdungen festzulegen und umzusetzen, schafft ungeahnte Synergien. Die Arbeitsschutzbedürfnisse des Kunden mit den eigenen abzustimmen, macht den Dienstleister zu einem respektablen Partner auf Augenhöhe. Überhaupt wird erst jetzt eine passgenaue Personalauswahl möglich.



SITZEND 2. VON RECHTS EVA-MARIA SCHULTZ, GESCHÄFTSFÜHRERIN AMZ PERSONAL GMBH

AUSGEZEICHNET für mehr Durchblick!

HESSE & ADVISA
ETL Steuerberatungsgesellschaft

ETL | Qualitätskanzlei

HESSE & ADVISA GMBH, ETL Steuerberatungsgesellschaft | Am Stadtholz 24-26 (im Lenkwerk) | 33609 Bielefeld
Tel. 0521 98607-0 | hesse-advisa@etl.de | www.hesse-advisa.de

Arbeitsschutz und Mitarbeiterzufriedenheit

Wie zufrieden ist ein arbeitender Mensch, wenn er Tätigkeiten verrichtet, die exakt mit seinen Qualifikationen, Fähigkeiten, sozialen Bedürfnissen und gesundheitlichen Voraussetzungen abgestimmt ist? Keine Überforderung, keine Unterforderung. Wie befriedigend ist es zu wissen, dass es kompetente Führungskräfte sind, die einen führen, nicht wahr? Gut informiert und vorbereitet neue Herausforderungen annehmen zu können, schafft Vertrauen und Motivation. Ein Wir-Gefühl entsteht und macht gute Arbeit möglich. Arbeitsschutz sorgt für Qualität, die guttut.

I have a dream!

Wie wäre es, wenn die eigenen Zeitarbeitskunden auch durch die eigenen Fachkräfte für Arbeitssicherheit bera-

ten werden würden? Wäre das nicht die hohe Schule der Personaldienstleistung? Tatsächlich, vereinzelt blüht dieses zarte Pflänzchen. Wie wäre es, wenn man nicht nur selbst als Personaldienstleister mit seinem Arbeitsschutz-Management-System zertifiziert ist, sondern auch seine Kunden auf die gleiche Zertifizierung durch die für sie zuständige Berufsgenossenschaft vorbereitet? Wäre das nicht AMZ – Arbeit mit Zukunft? Ja, das wäre so. Nein, es ist so – es ist AMZ Personal GmbH, die mit einem rocher de bronze bei ihren Kunden einen systematischen Arbeitsschutz, auch mit Gütesiegel der Berufsgenossenschaft, ermöglicht. Kein Traum also. Willkommen, bienvenue, welcome...

► www.amz-personal.de



Geschäftsführerin AMZ Personal GmbH, stehend 2. von links Frank Damratowski, stehend 3. von rechts Ulrich Wöffen, Verwaltung-Berufsgenossenschaft
(Foto: AMZ)

IT meets Business

itelligence World 2018



www.itelligencegroup.com



500 Gäste. Über 70 Fach- und Kundenvorträge. Hochkarätige Keynote Speaker. Erleben Sie innovative Showcases und finden Sie heute die Antworten für Morgen zu Themen wie IoT, Analytics, S/4HANA, SCM und ECM. Die itelligence World 2018 vereint Kongress, Messe, Expertengespräche und Networking.

Seien Sie dabei!



Besuchen Sie uns am
12.+13. September 2018
in Bielefeld!



Messepremiere KUTENO in Rheda-Wiedenbrück voller Erfolg

ALS NEUE KOMPAKTE, BRANCHENÜBERGREIFENDE ZULIEFERMESSE FÜR DIE

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE HAT DIE KUTENO KUNSTSTOFFTECHNIK NORD VOM

5. BIS 7. JUNI IN RHEDA-WIEDENBRÜCK DIE ERWARTUNGEN VON AUSSTELLERN, BESUCHERN

UND BRANCHENNETZWERKEN VOLL ERFÜLLT.

Von der Idee zum Erfolg: Kunststoffverarbeiter und ihre Zulieferer nutzten die neue branchenübergreifenden Plattform KUTENO, die die gesamte Wertschöpfungskette der kunststoffverarbeitenden Industrie im Norden abdeckt. Als Fach- und Arbeitsmesse konnte sie sich bereits in ihrem ersten Jahr als unverzichtbare Instanz für den fachlichen Expertendialog etablieren: Hochqualifizierte, persönliche Kontakte und ein umfangreiches Produktportfolio boten ein ideales Umfeld für diesen spannenden neuen Marktplatz, zu dem an drei Messetagen 1.300 Gäste aus ganz Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen und den angrenzenden Niederlanden kamen. Zukunftsweisende Lösungen wurden auf der KUTENO angeboten und diskutiert und das Netzwerken dabei gezielt durch gesonderte Kommunikationsflächen gefördert. „Wir freuen uns, dass Idee und Konzept so gut aufgegangen sind und es uns gelungen ist, eine effiziente Dialogplattform zu schaffen, die durch ihre entspannte Atmosphäre und die kurzen Wege zu ausführlichen Gesprächen einlud, das haben uns zahlreiche Aussteller und Besucher bereits bestätigt“, erklärt Petra Ziegler, Veranstaltungsleiterin des Hanser Verlags. Mit insgesamt 150 namhaften Ausstellern und einschlägigen Kooperationspartnern, darunter VDWF und GKV/Tecpart aber auch wichtigen

Regionalclustern wie Kunststoffe in OWL, WIP Kunststoffe, Kunststoff Initiative Oberberg, Kunststoff-Netzwerk Ems-Achse und anderen, sowie renommierten Fachmedien erhielten die Messebesucher branchenübergreifend und kompakt einen umfassenden Überblick. Frank Hirsch, Vertriebsingenieur beim Aussteller regloplas lobt das tolle Ambiente und die perfekte, lückenlose Organisation sowie die hohe Entscheidungsqualität der Fachbesucher. „Außerdem war der Portfoliomix der Aussteller überaus gelungen und wir konnten auch untereinander vielversprechende neue Kooperationspartnerschaften eingehen. 2019 sind wir gerne wieder



BILD OBEN: KUTENO WASSERFLASCHE

BILD UNTEN: DAS KUTENO-MESSETEAM FREUT SICH ÜBER DIE GELUNGENE MESSEPREMIERE (VON LINKS NACH RECHTS): BERND STEDTFELD, WOLFGANG BEISLER, HORST RUDOLPH, PETRA ZIEGLER, ANNIKA BURDACH, JAN HARMS

(FOTOS HANSER VERLAG)



logie ist überzeugt, dass die KUTENO einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Kunststoffnetzwerks leistet: „Das Konzept ist schlüssig, die Lage des A2 Forum hervorragend, die Messestände sind offen und einladend und das Catering top, weiter so“.

Die Fachbesucher, laut Veranstalterauswertung überwiegend Entscheider und Experten aus der kunststoffverarbeitenden Industrie, wurden auf der KUTENO als Gäste empfangen: Eintritt, Parken, Verpflegung und das Rahmenprogramm mit Fachvorträgen waren bei vorheriger Online-Registrierung kostenfrei – dies gehört zum Erfolgskonzept der neuen Messe. Über 80 Prozent der befragten Besucher gaben an, dass die Messe und die Qualität der Aussteller ihre Erwartungen voll erfüllt, 13 Prozent sogar, dass die Messe ihre Erwartungen übertroffen hat. 97 Prozent würden die



KUTENO weiterempfehlen und möchten nächstes Jahr wiederkommen. Das sind Zahlen, die Veranstaltern und Ausstellern gleichermaßen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, und gleichzeitig die beste Motivation für die kommende KUTENO 2019.

DIE KUTENO IM A2 FORUM RHEDA-WIEDENBRÜCK
(FOTO: HANSER VERLAG)



Blechbearbeitung und Zerspantungstechnik

Als Maschinenbauer und Teil der Huning Gruppe haben wir nämlich mehr im Blick als nur die Produktion. Unsere Konstrukteure haben bereits vor der Fertigung die Antworten auf wesentliche Fragen gefunden: Welche Aufgabe muss das Teil in der Weiterverarbeitung erfüllen? Wie muss es konstruiert sein, um praktisch und wirtschaftlich die beste Lösung zu bilden?

NEU: CNC-Abkanttechnik

- Biegeteile bis 8.000 mm Länge und 1.000 t Presskraft



Abkantpresse 1.000 t Presskraft, bis 8 m Länge

Lasertechnik

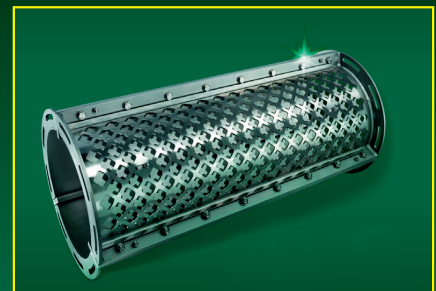
- bis 8000 mm Länge und 2500 mm Breite
- Edelstahl bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Stahl bis 30 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Aluminium bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)

weitere Blechanarbeitung

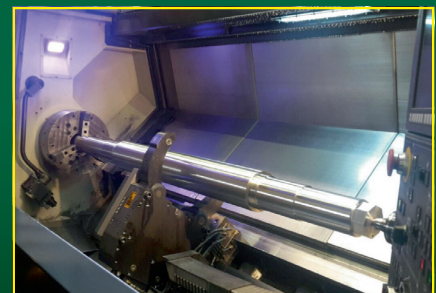
- Schleifen
- Fasen
- Walzen

Zerspantung

- CNC-Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 600 mm
- Konventionelles Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 700 mm
- CNC-Fräsen x = 2.200 mm, y = 800 mm, z = 700 mm
- Konventionelles Fräsen x = 1.100 mm, y = 600 mm, z = 500 mm
- Nutziehen, Nutbreite 4 – 50 mm, Nutlänge bis max. 425 mm



Planung, Konstruktion und Fertigung komplett aus einer Hand (Baugruppenfertigung)



Fertigung einer Rotorwelle

UNTERNEHMEN DER HUNING GRUPPE

HUNING Maschinenbau GmbH
Wellingholzhausener Straße 6, D-49324 Melle
Tel.: +49 (0) 54 22/6 08-2 60, Fax: +49 (0) 54 22/6 08-3 00
info@huning-maschinenbau.de, www.huning-maschinenbau.de

Von der Schulbank an die Schalttafeln

KREISHANDWERKERSCHAFT STEINFURT-WARENDORF UND ZDI-ZENTRUM KREIS STEINFURT

BRINGEN GYMNASIASTEN IN DIE WERKSTATT

Wenn Physiklehrer Jan Jülich seinen Schülern erklärt, was es mit dem Luftdruck auf sich hat, bleibt das zuweilen graue Theorie. Nicht so beim jüngsten Projekt des Emsland-Gymnasiums Rheine in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft (KH) Steinfurt-Warendorf und dem zdi-Zentrum Kreis Steinfurt. Denn die Projektpartner brachten an zwei Tagen Neuntklässler des Rheinenser Gymnasiums von der Schulbank an die Schalttafeln. Im BildungCenter Rheine der KH lernten sie, wie sie mithilfe von Druckluft allerhand bewegen können und wo ihre Konstruktionen in der Praxis eingesetzt werden. Das Oberthema der Projekttag lautete „Technische Pneumatik“. „Für uns ist es wichtig, dass die Schüler kennenlernen, welche praktischen Anwendungen es gibt für die Dinge, die sie im Unterricht theoretisch kennenlernen“, sagt Fachlehrer Jan Jülich. „Die praktischen Erfahrungen, die die Jugendlichen in der Werkstatt sammeln, können wir in der Form in der Schule nicht bieten.“ Die theoretischen Grundlagen legten die Schüler im Physikunterricht. Für die nötigen Einblicke in die Praxis zeichnete Ausbildungsmeister Siegfried Frieler verantwortlich. Er ist bei der Kreishandwerkerschaft unter anderem für die Ausbildung im Bereich Kfz-Technik, in der Zweirad-Technik und im Maschinenbau zuständig.

In einem ersten Schritt lernten die Schüler die Arbeitsweise und Bedeutung von pneumatischen Steuerungen und Steuerungsgliedern im technischen Einsatz kennen. Mithilfe eines PC-Programmes entwarfen sie kleine Anlagen. Im zweiten



IN DER PRAXIS BAUEN DIE JUGENDLICHEN AN DEN SCHALTAFELN NACH, WIE DER LUFTDRUCK GELEITET WERDEN MUSS.

(FOTO: KREISHANDWERKERSCHAFT STEINFURT-WARENDORF)

Schritt bauten die Jugendlichen die Anlagen an entsprechenden Schalttafeln nach. In Kleingruppen lösten die Schüler die gestellten Aufgaben. „Solche Schalttafeln haben wir in der Schule nicht. So ein Praxistag ist ganz interessant“, lautete das Urteil von Pascal Meier.

„Hintergrund solcher Projekte ist es, Schülerinnen und Schüler für sogenannte MINT-Berufe zu begeistern“, sagt Jens Bökenfeld, für Schulprojekte zuständiger Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf. Das gelingt vor allem, wenn die Mädchen und Jungen ganz konkret erfahren, welche praktische Anwendungsweisen es für viele Bereiche aus den naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächern gibt. Jens Bökenfeld weiß aus Erfahrung: „Das macht das Thema für die Schülerinnen und Schüler erst so richtig spannend.“



Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
 Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
 Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29



Sonderfahrzeugbau für
innerbetriebliche Transporte!



Schwerlast-
Industrieanhänger
für Ihre
Bedürfnisse
entwickelt!



**Wir finden die passende Lösung für Ihr Transportproblem!
Überzeugen Sie sich selbst!**

Industrielacke nach Maß



Drejsol
COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de

Revolutionäres Druckluftkonzept

BOGE CIP SPIELT GANZ OBEN MIT

Schon preisgekrönt und wieder unter den Besten: Der Druckluftspezialist BOGE war mit seinem Continuous Improvement Programme BOGE CIP für den „Best of Industry Award“ des Industriemagazins MM MaschinenMarkt nominiert. In der Kategorie „Industrie 4.0“ erreichte das revolutionäre Servicekonzept den zweiten Platz. Dank fortlaufender Datenanalyse ermittelt BOGE Potenziale für Energieeinsparungen und entwickelt seine Druckluftsysteme im Einsatz kontinuierlich weiter – ein Alleinstellungsmerkmal in der Druckluftwelt.

Der MM MaschinenMarkt ehrt mit dem „Best of Industry Award“ bereits zum dritten Mal führende Innovatoren aus der Industrie – in neun Kategorien von Antriebstechnik bis Zerspanung. Insgesamt 31 Unternehmen traten in diesem Jahr mit ihren Produkten und Dienstleistungen an. Als Kategorie-Sieger ging bei der Gala in Würzburg am Donnerstagabend, 7. Juni, das Unternehmen Klingenberg mit seinem cyber-physischen Zahnrad-Produktionssystem hervor. Thorsten Meier, Geschäftsführer bei BOGE, gratulierte dem Mitbewerber zu der Auszeichnung.

Preisgekröntes Servicekonzept BOGE CIP

„Unser BOGE CIP ist bereits preisgekrönt. Auch wenn es diesmal ganz knapp nicht für eine Auszeichnung gereicht hat, haben wir ein nie dagewesenes und einzigartiges Konzept umgesetzt“, sagte Thorsten Meier. Auf der Basis von Datenanalysen macht der Druckluftspezialist aus Bielefeld seine Systeme mit dem Continuous Impro-

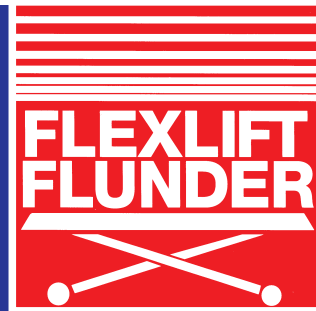


(FOTO: BOGE)

vement Programme im Einsatz immer energieeffizienter. 2017 hatte BOGE für diese zukunftsweisende Servicelösung den renommierten Preis „Diamond Star“ der Wirtschaftszeitung Handelsblatt gewonnen.

Beim „Best of Industry Award“ bestimmten zu 50 Prozent die Teilnehmer eines Onlinevotings die Gewinner. Ohne dieses Abstimmungsergebnis zu kennen, nahm auch eine unabhängige Fachjury die Produkte und Services unter die Lupe. Ihr gehören renommierte Wissenschaftler und Lehrstuhlinhaber aus den Bereichen Fertigung und Logistik an, außerdem ein Patentanwalt sowie mit Udo Schnell der Chefredakteur des Magazins MM MaschinenMarkt und die beiden Fachredakteure Reinhold Schäfer und Stéphane Itasse. Das neunköpfige Expertenteam bewertete die nominierten Produkte nach Kriterien wie ihrem technologischen Innovationsgrad, dem Nutzen für Industrie, Umwelt und Gesellschaft, ihrer Wirtschaftlichkeit sowie ihrer Präsentation. Leser- und Jurybewertung flossen anschließend gemäß einem Punktesystem zusammen.

► www.boge.de



Baureihe»FE«
Standard für Europalette



Baureihe»FE«
mit 360° Drehplattform



Baureihe»FE«
mit Behälterneigeeinrichtung



FLEXLIFT
Hubgeräte GmbH



Eckendorfer Straße 115-117
33609 Bielefeld
Telefon 05 21/78 06-0
Fax 05 21/78 06-110
internet: <http://www.flexlift.de>
e-mail: verkauf@flexlift.de



Tonnenschwere Rohstoffe und transparente Daten sind bei RT Lasertechnik kein Widerspruch

RT LASERTECHNIK BEWEGT JEDEN MONAT 1.000 TONNEN STAHL, EDELSTAHL

UND ALUMINIUM. DER METALLVERARBEITENDE BETRIEB FERTIGT UNTER ANDEREM FÜR

MASCHINENBAUER, FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE UND FÜR LANDMASCHINENHERSTELLER.

Weil alle Zeichen auf zweistelligem Wachstum stehen, hat das Unternehmen 2017 seine beiden Standorte zusammengeführt. Heute arbeitet RT Lasertechnik in einem 13.000 Quadratmeter großen Produktions- und Verwaltungsgebäude in Rheda-Wiedenbrück. Bereits vor dem Umzug war klar: Die Verarbeitung sämtlicher Unternehmensdaten muss auf neue Füße gestellt werden.

Mit Business-Intelligence hohe Flexibilität managen

Mit der Einführung von Microsoft Dynamics NAV machte das Unternehmen auch im Hinblick auf die Digitalisierung einen großen Schritt in die Zukunft. Als Auftragsfertiger ist RT Lasertechnik enorm flexibel aufgestellt, denn in der Bearbeitung kann kaum auf Standards zurückgegriffen werden. Ob Platinen, Profile für Maschinengehäuse oder die Produktion von Schweißbaugruppen: Jede Order ist anders, und das führt

immer zu einer individuellen Artikelerfassung. „Ein gutes Warenwirtschaftssystem ist für uns die Basis, damit wir die Auftragsmengen überhaupt bewältigen können“, so Frank Teckentrup, Geschäftsführer des ostwestfälischen Blechbearbeitungs-Experten.

Oft sind es die Prozesse, die bei einem ERP-Projekt überprüft werden müssen. Das war hier nicht nötig. RT Lasertechnik hatte das alles im Griff. Trotz guter Prozesse erfolgten früher viele Abspra-



FOTO: MODUS CONSULTING

chen und Informationsübermittlungen über Zuruf, was immer ein Fehlerrisiko in sich birgt. Heute kann jeder Mitarbeiter den Stand der Aufträge im System abrufen. Alle Anwender verfügen zur selben Zeit über identische Daten. Das hat unter anderem zur Folge, dass die Materialbeschaffung heute reibungsloser läuft. „Das Material ist genau dann vor Ort, wenn wir es brauchen. Die Lagerbestände sind geschrumpft, die Durchlaufzeiten haben sich verringert und somit auch die Kapitalbindung. Das sind enorme Vorteile für uns“; berichtet Frank Teckentrup.

Liefertreue verbessert – Kundenzufriedenheit erhöht

Gleichzeitig profitiert RT Lasertechnik von der detaillierten Projektkalkulation, die für den Betrieb und die Kunden eine höhere Sicherheit bezüglich der Preise bedeutet. Nachdem der Kunde die Zeichnung für seinen Auftrag geliefert

hat, kann mit der Kalkulation und der Erstellung der Stücklisten begonnen werden. Das integrierte Fertigungsplanungs-Tool für Microsoft Dynamics NAV sorgt unter anderem für den grafischen Leitstand, der die genauen Start- und Endzeiten der Aufträge visualisiert.

Was den Geschäftsführer des 180 Mitarbeiter starken Unternehmens besonders freut: „Unsere Liefertreue hat sich deutlich verbessert. Unsere Planungen sind viel genauer, und die Einhaltung von Lieferterminen führte sofort zu einer höheren Kundenzufriedenheit.“

„Wir schätzen ganz besonders die sehr gute Zusammenarbeit mit MODUS Consult. Der Projektleiter war regelmäßig vor Ort und hat sich um alle Belange bestens gekümmert“, so Frank Teckentrup. Als Empfehlung für alle, die ein ERP-System einführen wollen, rät Frank Teckentrup, dass die Prozesse im

Vorfeld passen müssen, dass viel getestet werden sollte, bevor das System live geht, und dass von Anfang an die Mitarbeiter mit ins Boot genommen werden müssen, damit schnell eine Akzeptanz erzielt wird. „Veränderungen sind immer schwer, aber heute sehen alle Anwender die Vorteile, die der Einsatz des Systems für uns bringt.“

Projekt-Highlights:

- verringerte Lagerbestände und kürzere Durchlaufzeiten
- Liefertreue führt zu höherer Kundenzufriedenheit
- verbesserte Vor- und Nachkalkulation
- Eliminierung von Fehlerquellen in der Materialbeschaffung

► www.modusconsult.de



Netzwerk GEP

www.netzwerkgep.de

Grenzenloses Effizientes Produzieren (GEP)

In kleinen und mittleren Unternehmen im niederländisch-deutschen Grenzgebiet werden Maßnahmen zur Prozessoptimierung und bilaterale Netzwerkaktivitäten gefördert.

Neben der Holz-, Metall- und Kunststoffbranche unterstützt das Netzwerk GEP jetzt auch interessierte Betriebe der Nahrungsmittelproduktion.

Machen Sie mit!

FÖRDERGEBER



PROJEKTPARTNER



Grenzüberschreitend zusammenarbeiten.



GRENZENLOS

Ressourcen schonen.



EFFIZIENT

Wirtschaft stärken.



PRODUKTIV

FMB 2018 erstmals mit „Tag der Instandhaltung“

AUF DER FMB 2018 – ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU, DIE VOM 7. BIS 9. NOVEMBER 2018 IN

BAD SALZUFLEN STATTFINDET, WIRD ES ERSTMALS EINEN „TAG DER INSTANDHALTUNG“ GEBEN.

Damit trägt der Messeveranstalter der Tatsache Rechnung, dass es immer mehr technikgetriebene Lösungen zur Optimierung des Betriebs von Maschinen und Anlagen gibt. Viele Aussteller der FMB 2018 haben Maschinenkomponenten entwickelt, die sich im Sinne von Condition Monitoring und Predictive Maintenance in übergeordnete Wartungssysteme integrieren lassen. Zwei Beispiele sind Sensorlager, die servicerelevante Daten im Antriebsstrang erfassen, und Dichtungen mit integrierter Sensorik. Maschinenhersteller leisten ihren Beitrag zu Predictive Maintenance, indem sie sich per Teleservice



DIE FMB 2018 – ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU FINDET VOM 7. BIS 9. NOVEMBER 2018 STATT.
(FOTO: GS MEDIA-SERVICE)



Effiziente Maschinen für saubere Böden

Wir haben die Lösung für Ihr Reinigungsproblem.
Fordern Sie uns!

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER SIELHORST
Erhard Sielhorst
Nickelstraße 5 • 33415 Verl
Telefon 05246 3604
www.kaercher-center-sielhorst.de

in die Maschinen im Feld einloggen und den Instandhaltern vor Ort Hinweise zur Fehlerbehebung geben. Außerdem haben sich herstellerneutrale Anbieter – auch mit Sitz in Ostwestfalen-Lippe (OWL) – etabliert, die der Industrie IT-gestützte Systeme für die Planung und Durchführung von Servicearbeiten am Maschinenpark anbieten. All diese Unternehmen erhalten mit der FMB 2018 nun eine Plattform zur Präsentation ihrer Lösungen.

Tag der Instandhaltung auf der FMB 2018

Da diese Lösungen zumeist komplex und erklärungsbedürftig sind, wird die Instandhaltung am ersten Messetag, dem 7. November, auch ein Schwerpunktthema des Vortragsprogramms sein. Christian Enßle: „An diesem Tag der Instandhaltung möchten wir den Ausstellern die Gelegenheit bieten, Komponenten und Systeme für Condition Monitoring und

Predictive Maintenance vorzustellen sowie Best-practice-Beispiele, die sich bereits im Einsatz bei den Kunden der Aussteller befinden.“

Dabei wird zwangsläufig auch die Brücke zu Industrie 4.0 geschlagen: Predictive Maintenance ist ein zentrales Thema der Digitalisierung, und schon jetzt, sechs Monate vor dem Messestart, kann man sicher sein, dass sich viele Exponate der FMB 2018 für die Integration in Systeme der intelligenten, weil vorausschauenden Instandhaltung eignen werden. Auch für die Infrastruktur der Predictive Maintenance – dazu gehören u. a. Sensoren, Energieversorgung, Signalübertragung, Bausteine für die Datensammlung und -auswertung sowie die Anbindung an übergeordnete IT-Systeme – werden die einschlägigen Anbieter passende Komponenten vorstellen.

► www.fmb-messe.de

23 Jahre und noch so gut wie neu

FLEXLIFT EDELSTAHL-HUBTISCH IN DER LEBENSMITTEL-

INDUSTRIE

Wir haben da noch einen Hubtisch von euch – ein älteres Modell, aber nach wie vor in tadellosem Zustand bemerkt unser Kunde, ein bekannter süddeutscher Lebensmittelhersteller, beiläufig am Telefon.

Und tatsächlich haben wir hier den hier gezeigten FLEXLIFT Flachhubtisch der Baureihe „FG“ in Edelstahl-Ausführung bereits im Mai 1995 geliefert.

Seitdem ist dieser Hubtisch als Ergonomie-Hilfe in der Vorbereitung für Trockenstoffe im Einsatz, informiert uns der Kunde. Der Hubtisch fährt Paletten mit darauf gestapelten Säcken jeweils so weit nach oben, dass die Mitarbeiter die Säcke in bequemer Höhe per Hand abnehmen können. So ist der Hubtisch als

ergonomische Unterstützung den Mitarbeitern, die zum Teil im Dreischicht-Betrieb hier arbeiten, eine tagtägliche Hilfe. Seine 23 Jahre sieht man dem Hubtisch nicht an. Alles ist in Schuss, keine Leckagen, die Sicherheitseinrichtungen funktionieren, „UVV“-Abnahme durch die DEKRA ohne Beanstandungen erfolgt. Dieses Beispiel zeigt, wie sich die Produktqualität der FLEXLIFT Hubtische in Verbindung mit der regelmäßigen Wartung und Pflege durch den Kunden durch eine lange Nutzungsdauer und eine hohe Verfügbarkeit auszahlt. Wir freuen uns über die Begeisterung des Kunden, der mit der Qualität der in Bielefeld hergestellten Produkte äußerst zufrieden ist.

► www.flexlift.de



Damit Ihre Ideen funktionieren!

Systemlösungen, Sondermaschinen und Werkzeuge für Ihre Blechbearbeitung.

Ottemeier 

Da, wo es drauf ankommt.

Ottemeier Werkzeug- und Maschinenteknik GmbH
 Kapellenweg 45 · 33415 Verl-Kaunitz
 Fon 05246 9214-0 · Fax 05246 9214-99
m.esken@ottemeier.com
www.ottemeier.com



FLEXLIFT „OLDTIMER“, SEIT 1995 IM EINSATZ (AKTUELLES FOTO, VOM KUNDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT)
 (FOTO: FLEXLIFT)



(FOTO: WIERLING)

Wierling Unternehmensgruppe – Lösungen durch Fachspezialisierung

LÖSUNGEN DURCH FACHSPEZIALISIERUNG ERMÖGLICHEN ES WIERLING, ALLE

KUNDENWÜNSCHE BESONDERS FLEXIBEL ZU ERFÜLLEN.

Die Wierling Unternehmensgruppe als Schweißfachbetrieb ist Zulieferer für den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Der 130 Mitarbeiter starke Unternehmensverbund erstellt Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl, mit einem maximalen Teilgewicht von 32 Tonnen, bis zu einer Breite von 6,5 Metern. Für optima-

le Ergebnisse bündelt die Gruppe ihre Expertise in einzelne Unternehmen, die mit zahlreichen Zertifikaten ausgestattet sind, wie zum Beispiel der Zulassung nach HP 0.

Wierling Unternehmensgruppe – am Anfang und heute

Vor 55 Jahren machte sich der Schlossermeister Josef Wierling sen. in Nordkir-

chen selbstständig. Heute obliegt die Geschäftsführung des Schweißfachbetriebs seinen Kindern Josef Wierling jun. und Annegret Wierling, die seit 1984 im Unternehmen tätig sind. Seit Beginn ist das Unternehmen konstant gewachsen und musste, um seinen Bedarf zu decken zuletzt 2012 eine 5. Fertigungshalle bauen.

Besondere Meilensteine der Unterneh-

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG AUS EINER HAND

BRÜGGER Oberflächenbehandlung GmbH

Röhlenstr. 25
Brilon-
Madfeld
☎ 02991/962530

8000

10 Meter Freistrahlanlage

- Sandstrahlen
- Pulverbeschichten

Max-Maße:
8000 x 2600 x 2200 mm (LHB)

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.bruegger-pulverbeschichten-sandstrahlen.de

mensgruppe sind die Gründung der beiden Konstruktionsbüros, zuerst die Wierling Exhaust Systems (WES) im Jahr 1996 und dann 2005 die Gründung der Wierom GmbH. Diese wurde zunächst von Josef Wierling jun. gegründet und später fest in die Unternehmensgruppe eingebunden. Dadurch bekam der Unternehmer ein Gespür für alle Abläufe der Unternehmensgruppe. Das Fundament für die Firmenphilosophie war damit gelegt.

„Einer alleine kann nicht viel bewegen“, so Josef Wierling jun. „Das ist aufgrund der Größe der Bauteile einfach gegeben.“ Diese gemeinschaftsorientierte Perspektive hat sich bis heute nicht geändert. Insbesondere durch die wachsenden staatlichen Anforderungen an Organisation und Überprüfbarkeit der Abläufe strickt die Wierling Unternehmensgruppe ein enges Netz, welches durch konzentrierte Expertise alle Herausforderungen und Ansprüche meistert.

Dynamik der Unternehmensgruppe – Leistungsportfolio

Als Schweißfachbetrieb konzentriert sich die Unternehmensgruppe auf Arbeiten als Zulieferer für den allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Schwerpunkte liegen in der Kraftwerks- und Umwelttechnik, der Lebensmittelindustrie, der Wasseraufbereitung und der Chemie. Schweißbaugruppen nach Kundenzeichnungen einschließlich aller erforderlichen mechanischen Bearbeitungen stehen für den Unternehmensverbund an der Tagesordnung. Die vier Eckpfeiler der Unternehmensgruppe spalten sich für die optimale Koordination in zwei Fertigungsunternehmen und zwei Konstruktionsbüros.

Planung, Fertigung und Montage kompletter Baugruppen und Komponenten aus nahezu allen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus übernimmt die Josef Wierling Stahl- und Maschinenbau GmbH mit spezialisierten Kenntnissen im Bereich Sonderschweißkonstruktionen und Blechbearbeitung. Die EAW-Wierling GmbH in Thüringen,

Niederorschel, ergänzt die Fertigung um spanende CNC-gesteuerte Bearbeitung.

WES GmbH – Wierling Exhaust Systems GmbH ist für die Konzeption, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Absperr- und Regelarmaturen für gasförmige Medien zuständig. Die Wierom GmbH übernimmt in der Gruppe die Lieferung von Steckschützen, Dammtafeln, Rinnenschützen, Absenkrinnenschützen, Hubschiebern, Absenkschiebern, Schachtschiebern, Rückstauklappen, Überfallwehren, Verteilerungen, Teleskoprohren, Plattenschiebern, Rückschlagklappen, Keiloval- Keilflachschiebern und anderen Armaturen der Abwasserwirtschaft und Wasserwirtschaft.

Die Wierling Unternehmensgruppe besitzt ein breit gefächertes Portfolio an Qualifikationen. Wierling ist nach DIN EN 1090-1 und DIN EN ISO 3834-2 zertifiziert, verfügt über die TÜV-Zulassung nach HP 0 und dem Zertifikat nach RL 97/23/EG. Außerdem hat das Unternehmen die Zulassung nach Paragraph 19 Wasserhaushaltsgesetz für Arbeiten im Wasser und Trinkwasserbereich.

Netzwerk GEP

Wierling ist Mitglied des im Netzwerks GEP (Grenzenloses Effizientes Produzieren), ein grenzüberschreitendes Projekt, das im Rahmen von INTERREG von der Euregio gefördert wird, und das die Handwerkskammer Münster, das niederländische Technologiezentrum Stodt in Hengelo und der Landkreis Grafschaft Bentheim in Vreden starteten gemeinsam durchführen.

Im Zentrum des Projekts steht das Ziel, die Innovationsfähigkeit kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) zu fördern und ihnen konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, ihre Prozesse zu optimieren. Die daraus resultierenden Wettbewerbsvorteile sollen den Betrieben einen Vorsprung im Markt verschaffen.

Das Projekt GEP läuft bis September 2019 und richtet sich an Betriebe aus Handwerk und Industrie, die in der Metall-, Kunststoff- und Holzverarbeitung

sowie in der Nahrungsmittelproduktion tätig sind.

Neben dem sogenannten Lean & Green Check und der Möglichkeit, anschließend in ein Vertiefungsprojekt einzusteigen, bietet das Netzwerk GEP einen aktiven grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrungen und Fachwissen an. Dadurch erhalten Mitglieder des Netzwerks die Möglichkeit, strategische Partnerschaften in der Region aufzubauen. Die Handwerkskammer Münster ist Leadpartner für das Netzwerk GEP und übernimmt die Gesamtkoordination. (www.netzwerk-gep.de)

2018 war das Projekt in Form eines Gemeinschaftsstands wieder auf der Hannover Messe vertreten. Mit dabei war auch Wierling. Netzwerken ist dem Unternehmen wichtig, denn nur durch stetigen Erfahrungsaustausch bleibt das Unternehmen auch zukünftig wettbewerbsfähig.

► www.wierling.de

STÜCKE

ROHSTOFF-RECYCLING GmbH

Ihr Entsorgungsfachbetrieb

- Akten • Altpapier • Folie

➤ **Entsorger und Vertragspartner von**

- Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

➤ **Verwertung von**

- allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz

➤ **Aktenvernichtung nach BDSG**

- Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
- Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
32107 Bad Salzflen
Telefon (05221) 70347
Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

In diesem Artikel stelle ich Ihnen zentrale Herausforderungen für unternehmerische Menschen vor und zeige auf, wie Sie als Führungskraft wirksam handeln können. Dazu nutze ich Inhalte und Auszüge meines neuen Buchs („Wirksam handeln durch Selbstführung“), in das Sie auf diese Weise einen kompakten Einblick erhalten. Wir starten mit drei ausgewählten

Phänomenen, die für Führungskräfte heute eine besondere Herausforderung darstellen, und prüfen dann die eigene Selbstführung mit Reflexionsfragen. Daran schließen sich fünf ausgewählte Hebel an, die Ihnen dazu dienen sollen, Ihre persönliche Wirksamkeit zu steigern.

BURKHARD BENSMANN

Wirksam handeln durch Selbstführung



Wirksam handeln durch Selbstführung - fünf Hebel für Führungskräfte

Die wirksame Führungskraft und ihre Herausforderungen

Engagierte Mitarbeiter und Führungskräfte erleben, dass bestehende Produkte oder Dienstleistungen vor allem aufgrund technologischer Veränderungen und neuer Konkurrenz unbedeutend werden. Die bisherigen Arbeitsstrukturen lösen sich auf, Jobs bis zur Rente werden zur Ausnahme. Für viele Arbeitnehmer löst sich die bisherige Sinnsetzung der eigenen Tätigkeit auf oder wird zumindest massiv infrage gestellt. Wir sind zwar dauernd aktiv und online, haben aber in diesen turbulenten Zeiten immer stärker das Gefühl, dass wir überfordert sind oder gar das Eigentliche in unserem Leben verpassen. Ich sehe in diesem Kontext derzeit drei starke und miteinander verknüpfte Phänomene, mit denen wir konfrontiert sind: Beschleunigung, Fragmentierung und Unberechenbarkeit. Diese will ich nachfolgend erörtern.

Beschleunigung

Soziologen und Trendforscher haben es schon seit der Jahrtausendwende prophezeit, und heute erlebt es vermutlich jeder Mensch in den Industrienationen: Unser Leben wird in angst- und stressauslösender Weise durch Beschleunigung bestimmt. Es zeigt sich, dass unser Wissen und Können schneller veraltet als jemals zuvor. Das Eindringen der digitalen und speziell der sozialen Medien in unseren Alltag beschäftigt uns, bietet aber selten wesentliche Informationen. Die in schneller Abfolge generierten Nachrichten wollen vor allem unsere Zuwendung. Cal Newport, Informatiker, Professor und Bestsellerautor, formuliert: „Diese Dienste sind darauf angelegt, süchtig zu machen – sie ziehen Zeit und Aufmerksamkeit ab von Aktivitäten, die Ihre beruflichen und persönlichen Ziele direkter unterstützen.“ Die „Timeline“ der Twitter-, Facebook- oder XING-Einträge läuft unablässig weiter, und das Gefühl, etwas zu verpassen, wird für viele Nut-



DER AUTOR BURKHARD BENSMANN

JAHRGANG 1959, DR. PHIL., SELBSTSTÄNDIGER ORGANISATIONSBERATER UND COACH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUTOR, HONORARPROFESSOR AN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK. DR. BENSMANN SETZT IN DER BEGLEITUNG VON ORGANISATIONEN UND FÜHRUNGSKRÄFTEN AUF VERTRAUEN, WIRKSAMKEIT UND NACHHALTIGKEIT. ZUSÄTZLICH ZU SEINER BERATUNGSFIRMA HAT DR. BENSMANN IM OKTOBER 2013 DIE LD 21 ACADEMY GMBH GEGRÜNDET, MIT DER ER SICH AUF DAS THEMA SELBSTFÜHRUNG FOKUSSIERT (WWW.LD21.DE) DEN PODCAST „SELBSTFÜHRUNG & LEADERSHIP DEVELOPMENT“ MIT ÜBER ACHTZIG KOSTENLOSEN EPISODEN FINDEN SIE HIER: [HTTPS://LD21.DE/PODCAST/](https://ld21.de/podcast/)

zer zum normalen Empfinden. Es scheint für uns nahezu unmöglich zu sein, in den sich weiter beschleunigenden Nachrichtenströmen noch das Relevante auszumachen.

Wirksam handeln durch Selbstführung



© ISTOCKPHOTO / MEDIAPHOTOS

Fragmentierung

Forscher wie Alexander Markowetz kommen nach ausführlichen Studien unseres Mediengebrauchs zu dem Ergebnis, dass wir unsere eigentliche Tätigkeit im Arbeitskontext, aber auch in der Freizeit, durch unsere Geräte, insbesondere die Smartphones, immer wieder unterbrechen lassen und unsere produktive Zeit derart zerstückeln. Diese Fragmentierung, hervorgerufen durch E-Mails, Apps und Tools, hat unsere Wirksamkeit signifikant sinken lassen – so die beunruhigende Botschaft. Wie mir Markowetz in einem Podcastinterview darlegte (SF28), kommen wir durch die permanenten Unterbrechungen gar nicht mehr in jenen Flow-Zustand, in dem wir unser volles Potenzial entfalten können. Dramatischer Nebeneffekt: Wir verlieren damit auch an Lebenszufriedenheit. Markowetz rät unter anderem dazu, Spielregeln mit den wichtigsten Kommunikationspartnern einzuführen und die eigene Nutzung des Smartphones einzuschränken.

Unberechenbarkeit

Das dritte Phänomen, Unberechenbarkeit. Sie wird von den meisten Führungskräften als Problem gesehen, denn der auf Maximierung des Ertrags zielende Manager sieht durch Störungen den Erfolg bedroht und das Handeln erschwert. Wenn Sie als Geschäftsführerin oder Vorstand, als Inhaber oder Projektmanagerin derzeit versuchen, langfristig zu planen, dann wird Ihnen die Unberechenbarkeit der Märkte und Entwicklungen deutlich. Der vor einer Weile verstorbene Management-Vordenker Peter Kruse hatte die Situation klar beschrieben, indem er auf Volatilität, Unsicherheit, Mehrdeutigkeit und Komplexität in Markt und Gesellschaft hinwies und betonte, dass jene Strategien, die aktuell noch erfolgreich waren, zunehmendes Risikopotenzial in der Zukunft böten. Kruse weiter: „Mitten in diesem Wandel

stehen die Führungskräfte. Ihr klassisches Selbstverständnis löst sich immer mehr auf. Ziele zu definieren und auf Basis von Strategie, Kennzahlensteuerung und sparsamem Ressourceneinsatz zu erreichen – all das muss neu überdacht werden. Heute können Entscheider oft nur noch auf Sicht segeln. Überraschende Wendungen und disruptive Ereignisse stehen mittlerweile auf der Tagesordnung von Führungskräften. Langfristige Prognosen sind so gut wie nicht mehr möglich, und die Planungshorizonte schrumpfen unaufhörlich.“

Ich erinnere mich sehr genau daran, dass noch vor zwanzig Jahren in Strategieklausuren die Überschrift „Langfristige Ziele“ einen Zeitraum von mindestens zehn, in einigen Fällen sogar fünfzehn Jahren umfasste. Heute fährt man „auf Sicht“, handelt auf Probe und versucht mit agilen Methoden diese offenbare Unberechenbarkeit zu managen.

Was tun? Fangen Sie bei Ihrer Selbstführung an!

In Coachingsitzungen erlebe ich gestandene Manager, die angesichts dieser Herausforderungen den eigenen Antrieb verlieren. Deren Frage, was sie denn unternehmen können, um wieder Übersicht und langfristige Erfolge erzielen zu können, lässt sich nicht simpel – etwa mit einem Patentrezept – beantworten. Es fällt auf, dass klassische Wege wie zum Beispiel ein auf Kontrolle zielender Führungsansatz nicht zum Ziel führen und die Situation sogar eher verschlechtern, wie ich jüngst wieder in zwei Organisationen erleben konnte. Wenn der Fokus auf das Unternehmensinnere gelegt wird und nicht auf den Markt des Unternehmens, dann laufen wir als Führungskräfte Gefahr, uns mit Strukturen und Symptomen zu be-

schäftigen, anstatt uns auf Wertschöpfung zu konzentrieren.

Mein Plädoyer: Fangen Sie bei sich selbst an und bewerten Sie Ihre Selbstführung.

Leitfragen können sein:

- Besitze ich eine klare persönliche Vision, die eine ausreichende Überdeckung mit dem langfristigen Zielbild meines Unternehmens hat?
- Ist mir meine eigene Mission, also mein Daseinszweck und damit auch mein Beitrag zu meinem Unternehmen bewusst und handele ich danach?
- Übernehme ich die volle Verantwortung für mein Denken und Handeln?
- Nutze ich diejenigen Methoden und Instrumente, die mir in meiner jetzigen Lebensphase die beste Unterstützung bieten?

Natürlich entbindet uns das nicht von der Aufgabe, auch unser Unternehmen, vor allem dessen Strategie und Kultur, kritisch zu hinterfragen und die Engpässe zu identifizieren.

Fünf Hebel, um persönlich wirksam zu sein

Angesichts der gebotenen Kürze dieses Artikels nenne ich Ihnen nachfolgend in kompakter Form fünf ausgewählte Hebel, mit denen Sie angesichts der heutigen Herausforderungen Ihre Wirksamkeit optimieren können. Wie immer ist dies eine persönliche Auswahl, basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, neuen praxistauglichen Büchern sowie der eigenen Beratererfahrung.

gute-kommunikation.com



Die wirksame Führungskraft: Persönliche Prozesse und Strukturen

Leadership Development Congress 2018, 20. September 2018
NOZ Medienzentrum, Osnabrück

Der Kongress, der sich an Führungskräfte der ersten und zweiten Ebene wendet, findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt. Wieder stehen Aspekte einer erfolgreichen Selbstführung im Mittelpunkt. In diesem Jahr sind wir auf dem Gelände der ehemaligen Winkelhausen-Kaserne in den neuen Räumen der SALT AND PEPPER Software GmbH & Co. KG. Erneut freuen wir uns auf kraftvolle Impulse und intensive Dialoge.

Keyspeaker: **Markus Albers**, Journalist, Bestsellerautor, Unternehmer: Digitale Erschöpfung vermeiden. Wie wir in der neuen Arbeitswelt produktiv bleiben.

Niels-Peter Jensen, Fernsehmoderator, Gestalter, Mountainbiker und Markenbotschafter: Neue Wege gehen und sich treu bleiben. Unternehmerische Erlebnisse eines früheren Extremsportlers.

Thementankstelle: Vorträge von **Timo Seggelmann** und **Ludger Ahlers**, Salt And Pepper, **Stefanie Gerdes**, Nagel Group, **Dr. Claudio Felten**, CMX Consulting und **Martina Grothe**, NOZ Digital Redaktion

Fishbowl: Teilnehmer u. a. **Schahab Hosseiny**, MSO Digital

Aktive Pausen: **Anja Termöllen**, business fitness

Veranstalter und Anmeldung: Ld 21 academy GmbH, Parkstraße 42, 49080 Osnabrück, Telefon: 0541 76099796, E-Mail: office@ld21-academy.de
Aktuelle Informationen zum Kongress und Anmeldung: <https://ld21.de/congress/>

(Änderungen vorbehalten)



Wirksam handeln durch Selbstführung



© ISTOCKPHOTO / MEDIAPHOTOS

Hebel Nr. 1: Persönliche Motivation erhalten

Hin und wieder werden sich viele Führungskräfte in einer Gefühlslage befinden, in der sie sich nur schwer aufraffen können, die täglichen Arbeiten anzugehen – insbesondere die weniger angenehmen. Wie gelingt es mir, zum Beispiel als Inhaberin eines mittelständischen Unternehmens, über Jahre, vielleicht Jahrzehnte motiviert, fokussiert, mutig und gleichzeitig gelassen zu bleiben? Eine zentrale Rolle nimmt Ihr persönliches Zielbild ein: Ist es klar, attraktiv, herausfordernd? Ebenso benötigen Sie ein System, um Ihre Erfolge zu erfassen – hier empfehle ich die jährliche „Liste der Erfolge“. Einen weiteren Ansatz zum Aufladen Ihres Motivationsakkus bilden Rituale der Selbstbelohnung und Achtsamkeit: Dies können ein Wellnessaufenthalt ebenso wie ein Klostersaufenthalt auf Zeit sein, die tägliche morgendliche Meditations- oder Fitnessseinheit wie auch die abendliche Dankbarkeitsübung.

Hebel Nr. 2: Flexibilität trainieren

Nicht nur im körperlichen, sondern auch im geistigen Bereich lässt bei den meisten Menschen im Laufe der Jahre die Flexibilität nach. Sind wir noch lernbereit? Wie öffnen wir uns neuen Trends und nutzen diese? Sind wir verliebt in unseren bisherigen Erfolg? Führen Sie eine Analyse durch, inwieweit Sie Ihre Flexibilität bewahrt haben. Nutzen Sie dazu kritische Lern- und Unterstützungspartner, studieren Sie dazu frühere Notizen wie zum Beispiel Tagebucheinträge. Kommen Sie Ihren Glaubenssätzen auf die Spur: Wo behindern Sie sich mental selbst? Wie gelingt Ihnen eine konstruktive Einstellung zu Veränderungen? Aus meiner Praxis als Berater und Coach erfahre ich immer wieder, wie wichtig Hobbys

sind: Prüfen Sie, wann, wo und wie Sie Teile Ihrer Persönlichkeit im Rahmen einer „Freizeitbeschäftigung“ entwickeln können, die in Ihrem Arbeitsalltag zu kurz kommen.

Hebel Nr. 3: Pragmatisch planen

Die Beschleunigung unserer Umwelt durch Technologie, Trends, Konkurrenz und weitere Faktoren lässt viele von uns hektisch werden. Was strahlen wir – gerade in turbulenten Zeiten – auf unsere Mitarbeiter aus? Irritieren wir die Organisation durch immer neue und aktionistische Kursänderungen? Ist uns selbst eigentlich klar, auf welche Hauptaufgaben wir uns fokussieren sollten? Eine gelingende Selbstführung setzt ein klares Verständnis der eigenen Rollen und Aufgaben voraus. Komplexität und damit Unberechenbarkeit bedeuten keineswegs, auf angemessene persönliche und unternehmerische Planungsmethoden zu verzichten. Ein Denken in Szenarien, ein Handeln auf Probe und der Einsatz von Prototypen helfen uns, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Eine „schlanke“ Planung kann uns selbst und unserem Unternehmen helfen, die Chancen zu erkennen, aufmerksam gegenüber den Risiken zu bleiben und derart einen pragmatischen Optimismus zu entwickeln. Ein Denken und Handeln in Alternativen zählt übrigens auch ein auf unsere Flexibilität (siehe Hebel 2).

Hebel Nr. 4: Risikobereitschaft bewahren

Risikobereitschaft ist ein Teil unserer Persönlichkeit, offenbar genetisch beeinflusst und gleichwohl in Grenzen bestimmt. Meine Beobachtung insbesondere bei etablierten und erfolgreichen Führungskräften ist die, dass die Bereitschaft, Risiken einzugehen, nachlassen kann. Wenn wir erfolgreich sind, dann droht uns die Gefahr, dass wir – aus Angst vor Verlusten – mutlos

Press**Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



B2B Werbung
PRINT & ONLINE
MARKETING
INDUSTRIEKOMMUNIKATION

**Rufen Sie uns jetzt für eine
persönliche Beratung an**

...

05231 98100-17

Wirksam handeln durch Selbstführung



© ISTOCKPHOTO / MEDIAPHOTOS

ser werden. Wie sorgen wir dafür, nicht selbst für unsere Organisation zum Problem zu werden, weil wir Angst um Status, Wohlstand und Image haben? Eine weitere Hürde: Viele Manager kommen aus der Planung nicht oder nicht mehr in die Handlung – die Risikoscheu versteckt sich hinter Powerpointfolien und Exceltabellen. Starten Sie erneut bei sich und Ihrer Selbstführung und checken Sie, inwieweit sich Ihr Umgang mit Risiko und der Mut im Kontext unberechenbarer Entwicklungen verändert haben. Befragen Sie auch hierzu kritische Lern- und Unterstützungspartner. Ich selbst habe mit einem Beraterkollegen biografisch an dieser Thematik gearbeitet, um mein persönliches „Risikomanagement“ zu erkennen und zu beeinflussen. Dieser Hebel kann auch mit Hebel Nr. 2 verknüpft sein: nachlassende Flexibilität im Denken und Handeln kann zu steigender Risikoscheu führen.

Hebel Nr. 5: Fokussiertes Arbeiten ermöglichen

In Zeiten permanenter Ablenkung und Unterbrechung muss es schwerfallen, wirklich wertschöpfend und damit wirksam zu handeln. Cal Newport, den ich oben schon erwähnt hatte, unterscheidet zwischen „deep work“ und „shallow work.“ Damit meint er einerseits das fokussierte, intensive Arbeiten, bei dem wir wesentliche Aufgaben erledigen, die unsere ganze Aufmerksamkeit erfordern und die wesentlich zur Wertschöpfung beitragen können. „Shallow work“ betrifft andererseits das eher kurz getaktete Arbeiten, bei dem wir schnelle Entscheidungen treffen. Stark vergrößernd können wir damit auch schöpferische Tätigkeit und „Management“ gegenüberetzen, wenngleich

dies etwas zu kurz greift. Die Botschaft sollte klar sein: wenn wir als Führungskräfte wirksam handeln wollen, dann müssen wir sorgfältig darauf achten, dass genügend Energie, Raum und Zeit für unsere „deep work“ bleibt, da diese die eigentliche Wertschöpfung darstellt, also zum Beispiel zur neuen Produktidee führt, das intensive Mitarbeitergespräch ermöglicht oder das Erstellen eines umfassenden Reports ermöglicht.

Abschluss

Die Herausforderungen für Führungskräfte sind im einundzwanzigsten Jahrhundert immens. Mit den oben skizzierten Phänomenen der Beschleunigung, Fragmentierung und Unberechenbarkeit sehen wir uns einer zunehmend schwerer zu steuernden Arbeitswelt gegenüber. Umso wichtiger, so meine Erfahrung, ist es, zunächst bei sich selbst „Klarschiff“ zu machen und die Selbstführung angemessen weiterzuentwickeln und so die persönliche Wirksamkeit zu steigern. Mit den oben beschriebenen fünf Hebeln sollte es Ihnen gelingen, die persönliche Motivation aufzufrischen, Ihre Lernbereitschaft anzukurbeln und den eigenen Ängsten einen stabilen Optimismus entgegenzusetzen. Nutzen Sie zur Vertiefung auch den Artikel mit dem Titel „Selbstwirksamkeit“, der in der Ausgabe 02/2016 in WIR Wirtschaft Regional erschienen ist, wie auch die zahlreichen Folgen meines kostenlosen Podcasts (<https://ld21.de/podcast/>). Wenn Sie sich mit anderen Führungskräften zum Lernen und zum Dialog treffen wollen, dann bietet sich dazu auch der diesjährige Leadership Development Congress an (<https://ld21.de/congress/>), bei dem WIR Wirtschaft Regional wieder Partner ist.



SEO

Suchmaschinen-
optimierung

SEA

Suchmaschinen-
werbung

Performance-
optimierung

**Web
Analytics**

Online-
Marketing-
Konzept

Strategie

Finden ist das neue Suchen

Mehr Interessenten und Kunden für Ihre
Produkte. Wir sorgen dafür, dass Sie
besser gefunden werden.

Fon 05223 686860



WAN

marketing
kommunikation



Kabellogistik bei BOLL

IM LAUFE DER LANGEN FIRMENGESCHICHTE DES MITTELSTÄNDISCHEN

LOGISTIKDIENSTLEISTERS AUS MEPPEN WAR DER MUT, INNOVATIVE WEGE ZU BESCHREITEN,

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS BOLL.

Und so ist es nur eine logische Konsequenz, dass sich der multimodale Logistiker nicht mehr einfach nur um den Warentransport von A nach B mit dem dazugehörigen Full-Service-Paket kümmert, sondern auch immer wieder über den Tellerrand hinausschaut, um bei Bedarf individuell auf den Kunden zugeschnittene Konzepte zu entwerfen und zu realisieren. Vor diesem Hintergrund entstand seinerzeit auch das Projekt „Kabellogistik“.

Der Kabelhof verfügt über ein Außenlager von 10.000 m² für Erdkabel, 5.000 m² Lagerfläche in beheizten Räumen sowie

weitere 1.000 m² Schneide- und Konfektionierflächen. Darüber hinaus sorgen 5 Schneide- und Umtrommelanlagen mit der Möglichkeit, Trommelgewichte von bis zu 7,5 Tonnen zu bearbeiten, für eine taggleiche Abwicklung aller Aufträge. Insgesamt lagern hier z. Z. 4.000 verschiedene Artikel auf 4.900 Paletten und 1.000 Trommeln.

Zum Leistungsspektrum der Kabellogistik gehören neben der Kommissionierung von konfektionierter Ware und dem Schneiden von Trommelware auf Wunschlängen auch die Kabelkonfektionierung sowie das Erstellen von Kabelsätzen. Bei Bedarf

Press Medien

Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.
VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an ...**

05231 98100-16

werden Container gestaut und die jeweiligen Kabelsendungen im Streckengeschäft zugestellt. Im Fall von Großmengen wird ein direkter Transport zur jeweiligen Kundenadresse oder Baustelle organisiert. Als Value-Added-Services bietet die Kabellogistik außerdem vor- und nachgelagerte Dienstleistungen wie z. B. Montage und das Erstellen von Kabelbäumen an.

Die konsequente Umsetzung des Logistikkonzeptes sowie adäquate Ablaufstrukturen in Kombination mit Automatisierung und Personaleinsatz tragen zur Senkung der Kosten des gesamten Logistikprozesses bei und ermöglichen darüber hinaus maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenansprüche.

Hieraus ergeben sich Benefits in Form von verbesserten Einkaufskonditionen, einer optimierten Kundenbindung aufgrund hoher Lieferfähigkeit durch ein breit gefächertes Sortiment, einer spürbaren Verringerung von Kabelrestmengen sowie einer Reduzierung von Standortlagern.

Durch das modular erweiterbare System können die Aktivitäten im Kabelhof jederzeit ergänzt werden, was die Kabellogistik für die Kunden zunehmend interessant macht.

„Mit der Bündelung der Aktivitäten an einem Ort verschaffen wir den Kunden einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil, sodass sich die Unternehmen verstärkt auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können“, fasst Ulrich Boll, Sprecher der BOLL-Geschäftsführung, das erfolgreiche Konzept zusammen.

▶ www.boll-spedition.de



**MIT SICHERHEIT
GUT AUSGEBILDET!**

Zertifizierte Schulungen
in Theorie und Praxis

Linde Material Handling

Linde

NEOTECHNIK

**NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG
Schulungszentrum**



Heidesch 13 & 17 · 49549 Ladbergen
Telefon +49 (0) 5485 9387 0 · Telefax +49 (0) 5485 9387 11



E-Mail: info@neotechnik.de
www.neotechnik.de



Neotechnik lehrt in Ladbergen

NACH AUFWENDIGER VORBEREITUNG HAT DIE OSTWESTFÄLISCHE FIRMA EIN

WEGWEISENDES SCHULUNGSZENTRUM ERÖFFNET, WO DER SINN FÜR SICHERHEIT IM

INNERBETRIEBLICHEN TRANSPORT GESCHÄRFT WERDEN SOLL.

Der technische Fortschritt macht auch vor der Intralogistik nicht halt: Die Tage, in denen die Waren im Lager mit einem simplen Hubwagen von A nach B bewegt worden sind, gehören für viele fortschrittlich ausgerichtete Unternehmen der Vergangenheit an. Wer heute in dieses Berufsfeld der Intralogistik einsteigen möchte, sieht sich deshalb mit gehobenen Ansprüchen konfrontiert. Der Firma Neotechnik zufolge legen Statistiken nahe, dass diesen neuen Anforderungen in der Praxis häufig nicht entsprochen wird. So sei etwa die Zahl der Unfälle mit Flurförderzeugen deutlich steigend, was oft darauf zurückzuführen sei, dass die leistungsstarken Geräte schlichtweg unterschätzt würden.



FAHRERSCHULUNG: ZERTIFIZIERTE SCHULUNGEN IN THEORIE UND PRAXIS
(FOTOS: NEOTECHNIK)

Raben

*your partner
in logistics*

Mit uns auf dem richtigen Weg

Seit vielen Jahren erbringen wir bereits erfolgreich komplexe Logistikdienstleistungen für unsere Kunden und wollen jetzt unsere Logistikaktivitäten weiter ausbauen!

Ihre Vorteile:

- Erfahrene und motivierte Logistikspezialisten
- Moderne Hochregallager, u.a. mit Schmalgang und Blocklagerung, direkt an der Autobahn A2
- 4.100 m² Stückgutlager
- WGK-Hallen, Flächen z. T. beheizbar
- Moderne IT-Infrastruktur
- Weitreichenden Erfahrung in der Lager- und Produktionslogistik sowie in den Bereichen Healthcare, Automotive und mit Weißen Waren und extremen Mengenschwankungen
- Lagerkapazität für 10.000 Europaletten

Durch die direkte Anbindung an unser leistungsfähiges nationales und europäisches Stückgutnetzwerk können wir nicht nur späte Cut-Off-Zeiten sicherstellen, sondern auch die termingetreue Zustellung Ihrer Waren.



www.raben-group.com

Kontakt: Andreas Mürken, Lupinenweg 11, 33334 Gütersloh, Tel.: +49 (0) 5241 9400 305, E-Mail: andreas.muemken@rabengroup.com

Machen statt mahnen

Nun tritt Neotechnik mit einer konkreten Gegenmaßnahme auf den Plan: Lückenlose Ausbildungen, die aktuellen Standards entsprechen und vom branchenspezifischen Fachwissen des Lehrpersonals profitieren, sollen Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleisten. Im Zuge dieser Mission haben die Ostwestfalen nun sogar ein eigenes Schulungszentrum in Ladbergen errichtet, das Anfang Juni feierlich eingeweiht worden ist. Prokurist und Vertriebsleiter Walther Hasenpatt zufolge ist dies einer „glücklichen Fügung“ zu verdanken, denn nachdem der Wunsch zur Erweiterung schon eine Weile bestand hat, fehlte zunächst das passende Grundstück. Letztlich fand sich dieses in nächster Nähe der be-

reits bestehenden Niederlassung. Ein Investment von „etwa sechs Monaten und einer halben Million Euro“ später ist der Betrieb endlich aufgenommen; Teilnehmer sollen künftig „sehr individuell auf ihre zukünftige Tätigkeit“ vorbereitet werden. Möglich gemacht wird das durch ein „breites Spektrum an Flurförderzeugen“, das Neotechnik als Vertragspartner des Marktführers Linde zur Verfügung steht.

Einweihung mit Wettbewerb

Gleich zur offiziellen Eröffnung konnte man in Ladbergen außergewöhnliches Gespür für Flurförderzeuge bestaunen: Die 19. Ausgabe des Neotechnik StaplerCup hat Fahrerinnen und Fahrer zum fairen Wettbewerb aufgerufen, und die zwei besten von ihnen werden – angefeuert durch Freunde, Familie, Kollegen und Neugierige – mit Qualifikationsplätzen für die Deutsche Meisterschaft in



Aschaffenburg belohnt. Und wer weiß – vielleicht tut sich ja schon bald ein vor Ort geschmiedetes Talent im Cup hervor ...

▶ www.neotechnik.de

**GESCHÄFTSFÜHRER VALENTIN PRIOR
UND DER LEITER VERTRIEB UND
SERVICE WALTER HASENPATT (V. LINKS)**

WIR SIND DER #BRINGER ...AUCH IM BEREICH LAGERHALTUNG

Unser Standort am Schüttorfer Kreuz verfügt über:

- eine Gesamtfläche von 80.000 qm
- eine 3.500 qm große Umschlaghalle mit 42 Verladetoren
- eine Logistikhalle mit einer Nutzfläche von 10.000 qm und rund 15.000 Stellplätzen

Neben Lagerhaltung, Konfektionierung und Kommissionierung bietet die Anlage optimale Bedingungen selbst für ausgefallene Bedarfsansprüche und entspricht dabei höchsten technischen Standards.

Dabei schaffen ein eigener Fuhrpark, qualifiziertes Fahrpersonal sowie die dazugehörige Administration optimale Voraussetzungen für einen vollwertigen Logistikstandort in geographischer Nähe zum Münsterland, dem nördlichen Ruhrgebiet sowie zu den Niederlanden.

BOLL | Logistik

Georg Boll GmbH & Co. KG Schützenhof 40-56 49716 Meppen Tel. 05931 4020 www.boll-logistik.de

Große Potenziale, große Risiken – Gipfel der Logistikweisen

WIE SICH DIE LOGISTIK IN DEN UNSICHEREN ZEITEN ENTWICKELN WIRD, BLEIBT EINE

SPANNENDE FRAGE.

Der Handelsstreit zwischen der EU und den USA, der Brexit oder die Spannungen mit der Türkei bedeuten insbesondere für die Exportnation Deutschland eine Herausforderung bei der Prognose des Wachstums. Hinzu kommen die spezifisch in der Logistik diskutierten Herausforderungen, die den Ausblick für die Logistik trotz einer laut Logistik-Indikator stabilen Stimmungslage „mit leichten Eintrübungen“ schwierig macht. Am 13. April 2018 fand der Frühjahrgipfel statt, bei dem die relevanten Themen für 2019 herausgearbeitet wurden. Ihre Wirkung auf die Entwicklung der Logistik werden auf dem Herbstgipfel am 28. September 2018 diskutiert. Es haben sich 22 Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zum intensiven Austausch in Voigtsburg/Kaiserstuhl getroffen und fünf zentrale Themen identifiziert.

Neues denken

Das Thema Innovationen umfasst nicht nur das viel diskutierte Thema der Digitalisierung – hier sind insbesondere für den Logistik-Mittelstand Wissensvermittlung und Know-how-Aufbau zum Thema unbedingt notwendig, um die Digitalisierung für sich als Wettbewerbsfaktor nutzen zu können. Auch Startups und andere neue Wettbewerber verändern das Umfeld, in denen Logistikunternehmen agieren. Jedoch reicht es nicht, in Startups oder neue Geschäftsmodelle nur finanziell zu investieren – ein Unternehmen muss auch organisatorisch, kulturell und strategisch dafür bereit sein, um daraus einen Erfolg zu generieren.

Wachstumsbremse Infrastruktur

Schon jetzt einen hohen und weiterhin zunehmenden Einfluss haben Interessensgruppen und Bürgerbegehren in Bezug auf öffentliche Kapazitäten. Obwohl sich das Image der Logistik nachhaltig verbessert und das Bewusstsein der Bevölkerung wie auch der Wirtschaft für die Relevanz und Notwendigkeit der Logistik zunimmt, wird der steigende Einfluss von Bürgern und Interessensgruppen auf Projektvorhaben zunehmend zur Wachstumsbremse. Hinzu kommt die begrenzte Verkehrs- und andere Infrastruktur in Deutschland. Die Infrastrukturen sind am Limit ihrer Leistungsfähigkeit und bilden Engpässe für den Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit des Logistikstandorts Deutschland.

Qualifikation noch zeitgemäß?

Öffentliche Institutionen haben auch einen großen Einfluss auf das Thema Personal bzw. den Umgang mit dem Fachkräftemangel. So wird die Qualifikation und Integration von potenziellen Fachkräften ein Erfolgsfaktor, der nur durch Anpassung zu erreichen ist. Es fehlen generell nicht nur ausgebildete Fachkräfte. Es zeichnet sich mit den zu erwartenden Veränderungen in der Logistik (u.a. Digitalisierung) auch ab, dass die Form und die Inhalte der Aus- und Weiterbildung die zukünftigen Anforderungen nicht mehr treffen. Insbesondere vor dem Hintergrund der notwendigen Integration von fremdsprachigem Personal sind alternative Möglichkeiten zur Qualifizierung zu bedenken. Hinzu kommt die Wandlung der Arbeitswelten und Rollenprofile. Die traditionellen Tätigkeitsbeschreibungen im gewerblichen und kaufmännischen Bereich werden sich auch dann wandeln, wenn bspw. der klassische Kommissionierer nicht durch Automatisierung und der traditionelle Spediteur nicht durch Plattformen oder sonstige digitale Anwendungen ersetzt wird.

Offenheit als Chance

Nicht nur der Fachkräftemangel bildet einen Engpass für die Ausführung logistischer Leistungen, auch die Verfügbarkeit weiterer Kapazitäten der Unternehmen, insbesondere des Equipments, bremst die Entwicklung der Logistik – derzeit wie auch in Zukunft. So bleibt der Mangel an Kapazitäten jegli-



Wir stehen auch auf Stahl. Nur anders!

JANNECK
Stahlhallen & Stahlbau

www.stahlhallen-janneck.de
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0





5 RELEVANTE THEMEN FÜR DIE LOGISTIK IM JAHR 2019
(GRAFIK: BVL)

cher Art auch in Zukunft eine Herausforderung. Trotz der zahlreich propagierten digitalen Lösungen gegen den Kapazitätsmangel können in einer Zeit der boomenden Wirtschaft und der erfreulichen Binnennachfrage die Lücken zwischen den vorherrschenden spezifischen Anforderungen der Nachfrage an das Equipment, die Zeit oder den Preis nicht durch die vorliegenden Angebote bedient werden. Eine Möglichkeit, dieser Herausforderung zu begegnen, eröffnen die Kooperation und Offenheit der Akteure in der Logistik. Ob interne oder externe, ob öffentliche oder private Kapazitäten: in Zeiten von Wirtschaftsboom und steigenden städtischen Verkehren geraten sie an vielen Orten und zu vielen Zeiten aufgrund von Nachfragespitzen an ihre Grenzen. Statt eines Gespräches übereinander, sollte miteinander gesprochen werden, damit die Spitzen durch Entschleunigung, Verteilung oder gemeinsame Nutzung ausgeglichen werden können.

Risikofaktor Welthandel

Die Entwicklung der Weltwirtschaft bzw. des Welthandels kann jedoch zu einem Ende des Booms führen. Regionale Instabilitäten erscheinen zwar weit entfernt. Jedoch ist die derzeit vorherrschende Konfrontation der Welt- und Regionalmächte ein Damoklesschwert für die Entwicklung der Logistik. Die weltpolitische Situation ist an vielen Stellen fragil und damit nicht vorhersehbar. Kleine Störungen im Gefüge können eine große Wirkung haben. Wenn sogar Protektionismus als Gegenbewegung zur Globalisierung in Europa oder durch langjährige Partner jenseits des Atlantiks forciert werden, sind negative Einflüsse auf die deutsche Wirtschaft insgesamt und den Wirtschaftsbereich Logistik im Speziellen zu erwarten. Hinzu kommt, dass der sich abzeichnende Hang zu Protektionismus nicht nur eine Veränderung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsströme nach sich ziehen, sondern maßgeblichen Einfluss auf die Binnennachfrage haben wird.

► www.logistikweisen.de

Stahlhallen-Konfigurator unter www.husen.com

Für jeden Zweck die richtige Halle.
Systemhallen zum günstigen Festpreis.

Innovativ. Bewährt. Seit 1948.

Husen
DIE STAHLBAUER

Am Hafen 2 · 26903 Surwold
www.husen.com

Holzpackmittelindustrie – Paletten mit Umsatz- und Produktionsplus

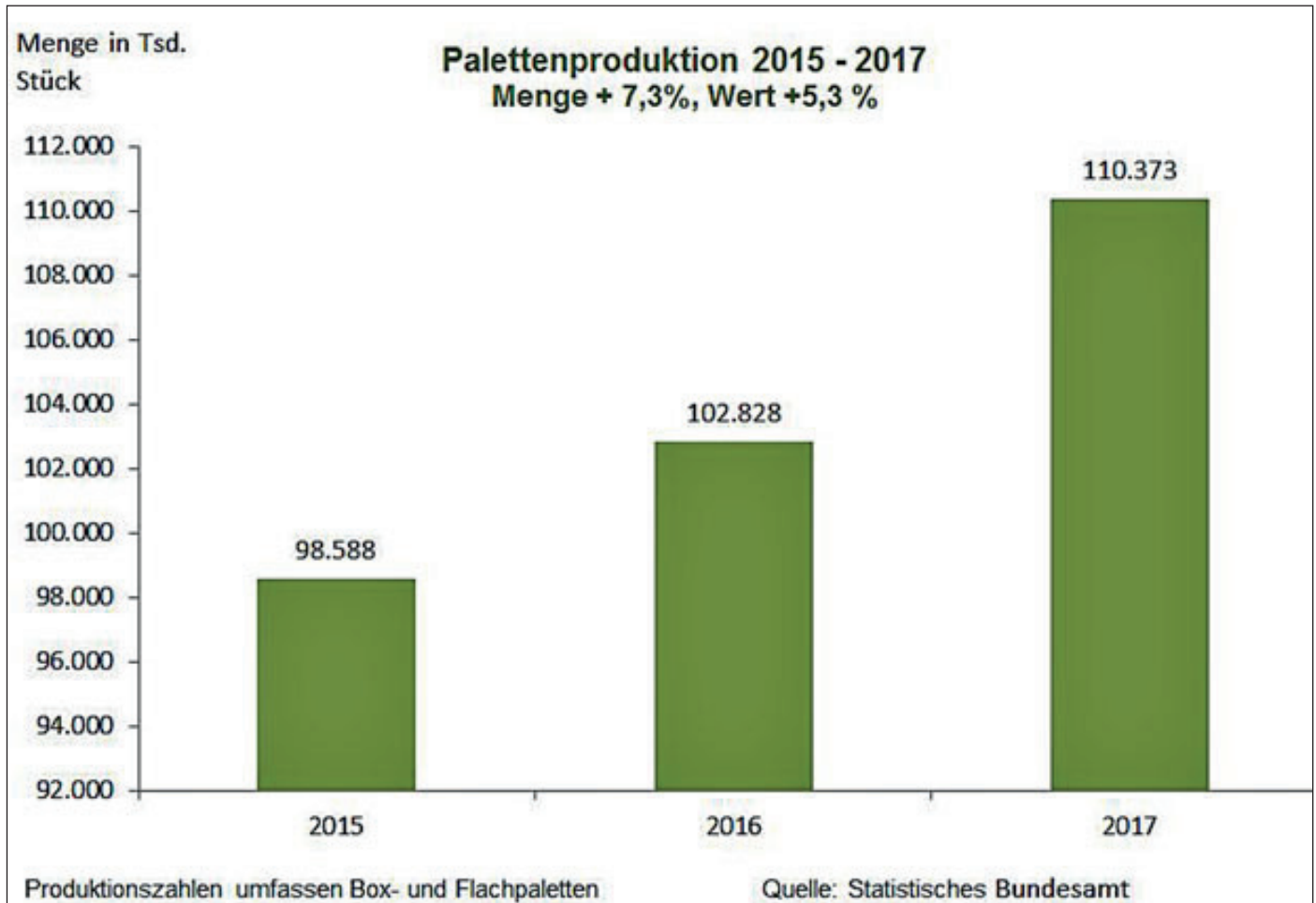
ES SIEHT AKTUELL GUT AUS IN DER VERPACKUNGSBRANCHE. SOWOHL DIE UMSÄTZE, ALS AUCH DIE PRODUKTIONSMENGE BEI PALETTEN STEIGEN KONTINUIERLICH. „DIE AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN SIND HOCHERFREULICH, UND WIR KÖNNEN DAMIT IN JEDER HINSICHT ZUFRIEDEN SEIN“.

Das gilt übrigens auch für die stetig zunehmende Mitarbeiterzahl in unserer Branche“, so der Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE), Marcus Kirschner.

Umsätze steigen 2017 um 6,1 Prozent

Nach Angaben der amtlichen Statistik ist der Umsatz der Hersteller von Holzverpackungen im vergangenen Jahr um ordentliche 6,1 Prozent auf 731 Millionen

**GRAFIK UNTEN:
PALETTENPRODUKTION 2017: DIE
HERSTELLUNG VON PALETTEN LEGTE
2017 UM 7,3 PROZENT ZU.**
(QUELLE: HPE/ STATISTISCHES BUNDESAMT)



Euro gestiegen. Auch im ersten Quartal 2018 legten die Umsätze zu, wenn auch statistisch überzeichnet: So stiegen sie im Vergleich zum Vorjahresquartal um 27,3 Prozent auf 228 Millionen Euro. Der Grund: Die Zahl der in der amtlichen Statistik erfassten Betriebe – es werden nur die größeren Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten gezählt – nahm zu Jahresbeginn um 9,6 Prozent auf 50 Betriebe zu, die Zahl der Beschäftigten stieg sogar um 20,2 Prozent auf 4.511 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Die Ursache für die Zunahme der Zahl der erfassten Betriebe liegt neben der guten Branchenkonjunktur auch in der Überschreitung der Meldeschwelle von 50 Beschäftigten sowie in der Verschiebung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit der bislang in anderen Branchen erfassten Unternehmen“, so Kirschner. Aus seiner Sicht zeige diese Entwicklung auch, dass die

Bedeutung der Branche als Arbeitgeber weiter wachse und sie für neue Mitarbeiter immer attraktiver werde. „Das bestätigt in besonders positiver Form unsere Entscheidung vom Februar dieses Jahres, uns mit der Verbandsbroschüre ‚Azubis, Fachkräfte & Co. – Personalentwicklung in der HPE-Branche‘ im Bereich der Ausbildungsplätze und Fachkräfte verstärkt für die Unternehmen einzusetzen“, erklärt Kirschner weiter.

Produktionsmenge an Paletten legt um 7,3 Prozent zu

Neben der guten Umsatzentwicklung konnten die Hersteller von Paletten im vergangenen Jahr ihre Produktionsmengen weiter steigern. Die Fertigung von Paletten aus Holz legte bei den HPE-Betrieben mit mindestens 20 Beschäftigten um 7,3 Prozent zu. Der korrespondierende Produktionswert kletterte dabei nur um 5,3 Prozent, was auf einen leichten Rückgang der Durch-

schnittspreise schließen lässt. In Stückzahlen ausgedrückt: Während 2016 mit fast 103 Millionen Stück erstmals die 100-Millionen-Grenze überschritten wurde, betrug die Produktionsmenge im Jahr 2017 bereits rund 110 Millionen Paletten. Auch bei den Kisten ging es mit der Nachfrage ordentlich aufwärts: Hier legte die Menge des verarbeiteten Holzes von 2016 auf 2017 um gute 14,6 Prozent auf rund 1,6 Millionen Kubikmeter zu. Leicht rückläufig war bei den Kisten lediglich der Produktionswert, der 2017 um 2,2 Prozent sank. „Insgesamt spiegelt sich in den deutlich gestiegenen Fertigungsmengen die gute konjunkturelle Lage, die sowohl im Inland als auch zunehmend im Ausland zu einer erhöhten Nachfrage nach Ladungsträgern und Verpackungen aus Holz geführt hat“, erläutert Kirschner abschließend.

▶ www.hpe.de



Folien • Säcke • Planen

Becker 

Verpackungen

Service stark, flexibel und schnell



- Müllbeutel
- Müllsäcke
- Styropor®-Sammelsäcke
- Klebebänder
- BIG BAGs**
- Stretchfolien
- Schrumpffolien
- Baufolien
- Abdeckplanen
- Sandsäcke
- Begleitpapiertaschen
- Müllsackständer
- Verpackungszubehör

Die Martin Becker Verpackungen GmbH ist seit über 40 Jahren der zuverlässige und leistungsstarke Partner von Kommunen, Industrie, Handel und Krankenhäusern.

Wir haben ein gut sortiertes Lager, können auf Sonderwünsche schnell und flexibel reagieren. Große und kleine Stückzahlen sind für uns kein Problem. Und Service ist für uns nicht nur ein Wort, sondern unsere Stärke.

Fordern Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Martin Becker Verpackungen GmbH
 Am Stadion 50 • 45659 Recklinghausen
 Tel.: +49 (0)2361-9230-0
 Fax: +49 (0)2361-9230-20
 E-Mail: info@becker-verpackungen.com
www.becker-verpackungen.com

Nachhaltigkeit im Fokus der Verpackungsbranche

DAS THEMA NACHHALTIGKEIT NIMMT IN DER VERPACKUNGSBRANCHE AN FAHRT AUF. DENN

NICHT NUR DAS NEUE VERPACKUNGSGESETZ, DAS AB DEM 1. JANUAR 2019 IN DEUTSCHLAND

IN KRAFT TRITT, AUCH KONSUMENTEN FORDERN EIN UMDENKEN HINSICHTLICH DER FÜR DIE

VERPACKUNG EINGESETZTEN MATERIALIEN.

Damit die Qualität des Packguts auch beim Einsatz anderer Packmittel gewährleistet werden kann, forscht das Projektkonsortium QualiMeat an alternativen Verpackungskonzepten für Fleischprodukte.

Ende März plante das QualiMeat-Konsortium, das aus Wissenschaftlern und Vertretern der Verpackungsindustrie sowie Multiplikatoren der Verpackungsbranche besteht, im Rahmen des vierteljährlichen Projektmeetings die nächsten Versuchsreihen. Diskutiert wurden bei-

spielsweise die Auswahl der zu untersuchenden Fleischprodukte, der mögliche Einsatz von modifizierter Atmosphäre in der Verpackung, die Verwendung von Folien aus erneuerbaren Ressourcen oder recyclingfähigen Monomaterialien sowie die mögliche Verwendung von Papierfaser-basiertem Verpackungsmaterial für Fleisch.

Tests für alternative Konzepte in der Verpackungsbranche

Mit den Tests soll erforscht werden, ob diese alternativen Verpackungskonzept-

te einen Einfluss auf die Qualität und die Haltbarkeit des Packguts, in diesem Fall auf das verpackte Fleisch, haben oder nicht. Die ersten Versuchsreihen zeigten bereits vielversprechende Ergebnisse: Verpackungssysteme aus erneuerbaren Ressourcen scheinen konventionellen Lösungen mit Blick auf Qualitätserhalt und Haltbarkeit des Packguts in nichts nachzustehen. Noch muss an den Versuchsanordnungen, die die Qualität des verpackten Fleisches sowohl mittels nass-chemischer als auch mittels nicht



PARTNERTREFFEN DES INTERREG PROJEKTKONSORTIUMS FÜR NACHHALTIGKEIT IN DER VERPACKUNGSBRANCHE

(FOTO: MULTIVAC)

invasiver Methoden untersuchen, gefeilt werden, um stichhaltige Beweise liefern zu können. Die Tatsache, dass es dazu wenige Daten gibt und wissenschaftliche Vorarbeiten zum Messen des Einflusses der Verpackung auf Fleisch notwendig sind, zeigt, wie wichtig Projekte wie das von Interreg geförderte Projekt QualiMeat sind.

Der Umsatz an Bio-Lebensmitteln steigt kontinuierlich: Laut Bund Ökologische Landwirtschaft (BÖLW) wuchs der Bio-Markt in Deutschland 2016 um knapp zehn Prozent und 2017 um weitere rund sechs Prozent an. Bisher wurde das Augenmerk auf die Produktion der Produkte gelegt, aber Konsumenten sind nicht geneigt, Bioprodukte in konventionellen Plastik- und schwer abbaubaren Verbundverpackungen zu kaufen. Mit dem neuen deutschen Verpackungsgesetz, das zum Januar 2019 in Kraft tritt, ist der Markt nun gefordert, neue Lösungen zu finden. Denn mit dem neuen Gesetz gilt es, Verpackungen zu fördern, die besonders gut recyclingfähig bzw. aus Rezyklaten oder nachwachsenden Rohstoffen hergestellt sind. Um diese Vorgaben in der Verpackungsbranche in die Tat umzusetzen, ist Expertise in der gesamten Wertschöpfungskette gefordert. Dies beginnt bei der Entwicklung

von entsprechenden Packstoffen und den Fragen, aus welchen Rohstoffen diese hergestellt werden, mit welchen Additiven sie versehen werden müssen oder wie Material bei der Herstellung von Verpackungen durch entsprechende Prozesse eingespart werden kann. Wichtig ist aber auch die Verarbeitbarkeit und Maschinengängigkeit der neuen Materialien, damit diese im Verpackungsprozess den Test auch in der Praxis bestehen können. Dieses Know-how liefern im QualiMeat-Konsortium die Verwertungspartner Naturabiomat aus Schwaz, der Verpackungsspezialist MULTIVAC aus Wolfertschwenden und der Verein ZLV mit seinem Netzwerk. Die wissenschaftlichen Partner untersuchen dann die Folien im Echtttest im Labor. Die Hochschule Kempten liefert Informationen zu den chemischen und physikalischen Parametern, die Universität Innsbruck untersucht mit spektroskopischen Methoden die Fleischqualität, ohne die Verpackung öffnen zu müssen, und das Management Center Innsbruck, das auch für die Gesamtkoordination des Projektes zuständig ist, vergleicht wichtige Parameter wie Keimzahl, Textur und Farbe der unterschiedlich verpackten Fleischwaren. Hochmotiviert geht das Team nun die

nächsten Versuchsreihen an, um zu untersuchen, wie Folien aus erneuerbaren Ressourcen und Verpackungen aus recycelbaren Monomaterialien sich in den Tests bewähren – und hoffen, so dem Ziel, auch Fleisch nachhaltig verpacken zu können, einen Schritt näher zu kommen.

Das Projekt QualiMeat wird vom europäischen Programm Interreg gefördert und läuft von September 2016 bis August 2019. Mit einem Gesamtbudget von rund 1 Million Euro haben es sich die Partner zum Ziel gesetzt, Wechselwirkungen verschiedener Verpackungssysteme auf Frischfleisch zu untersuchen und mit den gewonnenen Erkenntnissen Verpackungsmaterial und -prozesse zu optimieren.

Beteiligte Partner: MCI – Management Center Innsbruck; Leopold- Franzens Universität Innsbruck – Institut für Analytische Chemie und Radiochemie; Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten; ZLV – Zentrum für Lebensmittel und Verpackungsindustrie Kempten e. V.; MULTIVAC Sepp Haggenmüller SE & Co KG, Wolfertschwenden; NATURA-BIOMAT GmbH, Schwaz.

▶ www.multivac.com



Qualität tut gut!



AMZ
personal GmbH

Arbeit mit Zukunft!

**Gemeinsam im Unterschied
ermöglichen - entwickeln - verwirklichen**



Löhne
Tel. 05731/559988-0
bo@amz-personal.de

Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8424-0
gmhuette@amz-personal.de

fd Arbeitssicherheit GbR
Tel. 05401/8424-0
postfd@fd-arbeitssicherheit.de

www.amz-personal.de
www.fd-arbeitssicherheit.de

Sicherheit für Daten, Dokumente und Verträge

WICHTIGE DOKUMENTE UND DATEN SOLLTEN SICHER VOR UNBEFUGTEM ZUGRIFF, DIEBSTAHL

UND FEUER UNTERGEBRACHT WERDEN. DENN DER VERLUST WESENTLICHER UNTERLAGEN

IST FÜR UNTERNEHMEN NICHT NUR ÄRGERLICH, SONDERN UNTER UMSTÄNDEN SOGAR

EXISTENZGEFÄHRDEND.

Bilanzen, Verträge, Rechnungen etc. unterliegen zum einen bestimmten Aufbewahrungspflichten nach Handels- und Steuerrecht, zum anderen sind sie entscheidender Bestandteil des Unternehmens. Dazu kommt, dass mit dem Inkrafttreten der neuen europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) insbesondere Kundendaten noch besser geschützt werden müssen. Den besten Schutz bieten Tresore, die von anerkannten, unabhängigen Prüf- und Zertifizierungsinstanzen wie der VdS Schadenverhütung oder dem ECB-S auf ihren Einbruch- und Feuerschutz geprüft wurden. Nur zertifizierte Tresore werden von den Versicherungen anerkannt. Dabei gilt: Je höher der nachgewiesene Einbruchwiderstandsgrad, desto höher kann der Inhalt versichert werden. Sollen mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens Zugriff auf den Tresor haben, bieten sich entweder



ein elektronisches Tastenkombinationsschloss oder das erste VdS-zertifizierte biometrische Fingerprint-Verschlusssystem an. Der entscheidende Vorteil dieses Schlosses: Es gibt weder Schlüssel, die verloren gehen können, noch einen Code, der vergessen, weitergegeben oder ausgespäht werden könnte. Der Finger wird zum Öffnen einfach über

den Fingerscanner gezogen. Eine Audit-Funktion sorgt dafür, dass sich die Öffnungen und Schließungen des Tresors stets nachvollziehen lassen.

Für hitzeempfindliche elektronische Datenträger wie CD-ROMs, DVDs, externe Festplatten und andere Speichermedien reicht der Schutz eines „normalen“ Tresors allerdings nicht aus; sie müssen in speziellen Datensicherungsschränken aufbewahrt werden, sollen die Daten nicht verloren gehen.

Für die sichere Unterbringung größerer Mengen an Akten und Dokumenten in Unternehmen und Behörden sind Werträume in Modulbauweise eine optimale Lösung. Sie lassen sich separat aufstellen oder als Raum-in-Raum-System in vorhandene räumliche Gegebenheiten integrieren.



TEUTO®
Brandschutz und Sicherheit
Ein Unternehmen der CWS-boco Gruppe

**Betrieblicher Brandschutz –
für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens**

Unser aktuelles Schulungsangebot in Bielefeld:

- > **Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach ASR A2.2**
am 14.11.2018 (von 9 bis 15 Uhr)
- > **Brandschutzunterweisung nach ASR A2.2**
auf Anfrage

Nähere Infos und Anmeldung unter www.teuto-brandschutz.de/schulungen oder Tel.: 05 21 / 9 88 98-0
TEUTO Brandschutz und Sicherheit GmbH · Grafenheider Straße 103 · D-33729 Bielefeld

► www.hartmann-tresore.de

DENIOS connect vernetzt Produkte mit Smart Services

MIT EINER NEUEN APP ERWEITERT DENIOS SEIN LEISTUNGSPORTFOLIO UND GEHT DEN

SCHRITT IN DIE NEUE GENERATION DER GEFAHRSTOFFLAGERUNG.

Condition Monitoring, Maintenance, Warehouse Management, Dokumentationen und weitere Services stehen Kunden mit DENIOS connect zur Verfügung.

Smarte Gefahrstofflager

Der Betriebszustand eines Gefahrstofflagers und die Kenntnis über die gelagerten Gefahrstoffe sind der Schlüssel zur allgemeinen Sicherheit des Lagergutes und der Umgebung. Moderne Sensorik stellt eine Vielzahl an Daten zur Verfügung, mit deren Hilfe sich das Lager überwachen lässt. Flüssigkeitssensoren in der Auffangwanne erfassen, ob ein Gebinde im Lager undicht ist, Gasdetektoren warnen, falls sich Gase im Innenraum bilden. Hinzu kommen Temperatursensoren, die kritische Anstiege oder auch Abfälle registrieren können und auch die Außentemperaturen erfassen. Weitere Sensoren helfen, die Betriebsbereitschaft der technischen Ausstattung der Raumsysteme zu überwachen. All diese Technologie gehört bereits zum Ausstattungsniveau eines DENIOS Gefahrstofflagers. Neu ist die Nutzung der Sensordaten für maßgeschneiderte Services und Dienstleistungen.

Service aus der Cloud

In der DENIOS Cloud laufen die gesammelten Daten der Gefahrstofflager mit Kundendaten, Konfigurationsdaten der Raumsysteme sowie dem internen Expertenwissen zu gesetzlichen Vorgaben und Betreiberpflichten zusammen. Mithilfe dieser Daten ist DENIOS in der Lage, individuelle Dienstleistungen anbieten zu können. Unter anderem geht man als Hersteller in die Richtung predictive Maintenance: Der Kunde sieht



auf einem 3-D-Modell, welche Komponenten seines Produktes als Nächstes zur Wartung anstehen. Aktiv werden muss er nicht, denn DENIOS kommt frühzeitig auf seine Kunden zu, um die bevorstehenden Wartungen vornehmen zu können. Ein weiterer Service ist das Condition Monitoring. Mittels der in dem Raumsystemen gesammelten Zustandsdaten ist der Kunde jederzeit über den Betriebszustand seines Gefahrstofflagers im Bilde und kann gegebenenfalls frühzeitig reagieren. Das Warehouse Management klärt über eingelagerte Medien auf und warnt, falls eine Zusammenlagerung nicht möglich oder gefährlich ist. So bekommen DENIOS Kunden einen aktuellen Überblick über die Belegung und Auslastung der Gefahrstofflager und die Gesamtmenge gelagerter Stoffe. Alle das Produkt betreffenden Anleitungen und Dokumentationen stellt DENIOS ebenfalls über die neue App zur Verfügung.

► www.denios.de



Qualität

- Integrierte Managementsysteme
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Entsorgungsfachbetriebe
- Qualitätsbeauftragte



Arbeitsicherheit

- Externe Sicherheitsingenieure nach ASiG
- Arbeitsschutzmanagement SCC/SCP u. OHSAS (ISO 18001)
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren, SiGeKo
- Brandschutz



Umwelt

- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 u. EMAS
- Betrieblicher Umweltschutz
- Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Beauftragte für Abfall/Gefahrgut/Immissionsschutz

Seit 1999
Ihr Partner
für Beratungs-
und Ingenieur-
leistungen

TERNION
Management-Systeme



TERNION Management-Systeme
49809 Lingen, Zur Laake 2

Tel.: 0591-96390-0
Fax: 0591-96390-22

managesys@ternion.de
www.ternion.de

Verlust von Kunden und Marktanteilen: Spätfolgen eines Brandes führen viele Unternehmen in die Insolvenz

PRO JAHR WIRD IN DEUTSCHLAND EIN VOLKSWIRTSCHAFTLICHES VERMÖGEN VON

MEHREREN MILLIARDEN EURO DURCH FEUER VERNICHTET.

Jeder dritte Brand in der Industrie führt dabei nach Angaben der Versicherungswirtschaft zu Sachschäden von mehr als 500.000 Euro. Und jeder einzelne Fall hat darüber hinaus oft sehr weitreichende Folgen für das betroffene Unternehmen. Dennoch investieren viele Firmen gerade nur so viel in den Brandschutz, wie unbedingt erforderlich ist.



Oft werden die Spätfolgen eines Brandes – der dauerhafte Verlust von Kunden und Marktanteilen ebenso wie von qualifizierten Mitarbeitern – unterschätzt. Dies führt leicht zum Existenzverlust. Eine Insolvenz ist dabei weniger auf unzureichende Versicherungsleistungen zurückzuführen; so ersetzt die Feuerversicherung den Schaden an Gebäuden und Maschinen, während fortlaufende Kosten und entgangene Gewinne durch eine Betriebsunterbrechungsversicherung abgedeckt sind – üblicherweise für einen Zeitraum von 12 bis 36 Monaten. Ob jedoch Kunden und Mitarbeiter nach Behebung des Scha-

dens und einer Wiederaufnahme des Betriebes zurückkehren, ist fraglich. Viele Kunden wandern zwischenzeitlich zur Konkurrenz ab und bauen neue Geschäftsbeziehungen auf, während ehemalige Mitarbeiter, die vorübergehend arbeitslos wurden, eine neue Anstellung gefunden haben.

Durch konsequenten und vorbeugenden Brandschutz könnten viele dieser Probleme vermieden werden. Grundsätzlich

gilt: Ein entstehender Brand lässt sich mit einem Feuerlöscher fast immer gezielt löschen. Brandschutztüren und -tore begrenzen den betroffenen Bereich, und Rauchwärmeabzugsanlagen ermöglichen die Flucht der Mitarbeiter und unterstützen einen effektiven Einsatz der Feuerwehren. Vorausgesetzt, die Geräte werden regelmäßig sachkundig geprüft: Feuerlöscher alle 24 Monate, Brandschutztüren und -tore sowie RWA jährlich.

Konkrete Unterstützung vom Brandschutz-Fachbetrieb

Teuto Brandschutz und Sicherheit bietet dazu vielfältige Hilfe und konkrete Unterstützung an. Neben der sachkundigen Prüfung der Feuerlöschgeräte erarbeiten wir individuelle Brandschutz-Konzepte, übernehmen die Planung und Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen, rüsten die Betriebe mit Brandschutzeinrichtungen aus und führen für die Mitarbeiter Brandschutzschulungen durch.



**DETEKTEI**
Rolf Raschke
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

→ Bedruckungen



Schiffer Siebdruck

📄 Lise-Meitner-Str. 21 48161 Münster
☎ +49 2534 97726-0 📠 +49 2534 97726-10
✉ info@siebdruck-schiffer.de
🌐 www.siebdruck-schiffer.de

→ CAD-CAM-Technologie

MOLDTECH CAD-CAM Systeme Vertriebs GmbH

📄 Lange Str. 56 33154 Salzkotten
☎ +49 5258 9364-0 📠 +49 5258 9364-24
✉ info@moldtech.de
🌐 www.moldtech.de

→ Druckerei

PressMedien
Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

📄 Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ +49 5231 98100-0 📠 +49 5231 98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

→ Energiemanagement



msab - Managementsystem- Ausbildungs- und Beratungsgesellschaft mbH

📄 Am Holzbach 10 48231 Warendorf
☎ +49 2581 91030-0 📠 +49 2581 91030-9
✉ info@ms-abc.de
🌐 www.ms-abc.de

**Jetzt Firmenkontakte
ab 19,- EUR buchen!**

Kontakt:
05231/98100-12 oder
info@wirtschaft-regional.net

→ Event- und Kongresslocations



Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-

📄 Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 864-209 📠 +49 5241 864-220
✉ info@kulturraeume-gt.de
🌐 www.kulturraeume-gt.de

→ Hallen- und Serverkühlung

H-S-S Dietz GmbH EcoCooling Deutschland

📄 Hospitalstr. 52 45699 Herten
☎ +49 2366 8876-76 📠 +49 2366 8876-78
✉ info@ecocooling-deutschland.de
🌐 www.ecocooling-deutschland.de

→ Hallenbau

Stahlhallen Janneck GmbH

📄 Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
☎ +49 4475 92930-0 📠 +49 4475 92930-99
✉ info@stahlhallen-janneck.de
🌐 www.stahlhallen-janneck.de

→ Hubtische / Hubeinrichtungen

FLEXLIFT-Hubgeräte GmbH

📄 Eckendorfer Str. 115 33609 Bielefeld
☎ +49 521 7806-0 📠 +49 521 7806-110
✉ verkauf@flexlift.de
🌐 www.flexlift.de

→ Industriebau

Meisterstück-HAUS Verkaufs - GmbH

📄 Otto-Körting-Str. 3 31789 Hameln
☎ +49 5151 9538-0 📠 +49 5151 3951
✉ info@meisterstueck.de
🌐 www.meisterstueck.de

→ Industrieverpackungen

Becker Verpackungen GmbH

📄 Am Stadion 50 45659 Recklinghausen
☎ +49 2361 9230-0 📠 +49 2361 9230-20
✉ info@becker-verpackungen.com
🌐 www.becker-verpackungen.com

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

→ **IT Systemhaus**



MODUS Consult AG

James-Watt-Str. 6 33334 Gütersloh
+49 5241 9217-0 +49 5241 9217-400
contact@modusconsult.de
www.modusconsult.de

→ **Linde-Gabelstapler**

**NEOTECHNIK Fördersysteme
Göthe & Prior GmbH & Co. KG
Hauptsitz Bielefeld**

Industriestr. 57 33689 Bielefeld
+49 5205 1091-0 +49 5205 1091-77
info@neotechnik.de
www.neotechnik.de

→ **Maschinenbau**



Huning Maschinenbau GmbH

Wellingholzhausener Str. 6 49324 Melle
+49 5422 608-0 +49 5422 608-300
info@huning-maschinenbau.de
www.huning-maschinenbau.de

→ **Netzwerk GEP**



**GEP Netzwerk GEP: Grenzenlos.
Effizient, Produzieren. Leadpartner:
Handwerkskammer Münster**

Bismarckallee 1 48151 Münster
+49 251 5203321 +49 251 5203106
info@netzwerk-gep.de
www.netzwerkgep.de

→ **Personalmanagement**

AMZ Personal GmbH

Oeseder Str. 81 49124 Georgsmarienhütte
+49 5401 8424-0 +49 5401 8424-10
gmhuette@amz-personal.de
www.amz-personal.de

→ **Qualitätssicherung**

BOBE Industrie-Elektronik

Sylbacher Str. 3 32791 Lage
+49 5232 95108 -0 +49 5232 64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

→ **Recycling**

Stücke Rohstoff-Recycling GmbH

Buschortstr. 52-54 32107 Bad Salzufen
+49 5221 703-47 +49 5221 7599-68
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

→ **SAP Dienstleister**

itelligence AG

Königsbreite 1 33605 Bielefeld
+49 521 91448-0 +49 521 91445-100
dialog@itelligence.de
www.itelligence.de

→ **Sicherheitsmanagement**

TERNION Management Systeme

Zur Laake 2 49809 Lingen
+49 591 96390-0 +49 591 96390-22
managesys@ternion.de
www.ternion.de

→ **Sondermaschinenbau**

**Ottemeier Werkzeug- und
Maschinentechnik GmbH**

Kapellenweg 45 33415 Verl
+49 5246 9214-0 +49 5246 9214-99
mail@ottemeier.com
www.ottemeier-gmbh.de

→ **Speditionen**



Georg Boll GmbH & Co. KG

Schützenhof 40-56 49716 Meppen
+49 5931 402-0 +49 5931 402-92
info@boll-spedition.de
www.boll-spedition.de

Raben Trans European Germany GmbH

Lupinenweg 11 33334 Gütersloh
+49 5241 9400-0
guetersloh.info@raben-group.com
www.raben-group.com

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

→ Stahlbau

W. Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

☒ Am Hafen 2 26903 Surwold
☎ +49 4965 9188-0 ☎ +49 4965 9188 -21
✉ info@husen.com
🌐 www.husen.com

Alfred Woltering GmbH & Co.KG Stahl- und Maschinenbau

☒ Am Langenhorster Bahnhof 22
48607 Ochtrup
☎ +49 2553 9399-0 ☎ +49 2553 9399-80
✉ info@woltering-group.de
🌐 www.stahlbau-woltering.de

Josef Wierling GmbH c./o.

☒ Am Bahnhof 1 59394 Nordkirchen
☎ +49 2599 9386-0 ☎ +49 2599 9386-30
✉ info@wierling.de
🌐 www.wierling.de

→ Steuerberatung

HESSE & ADVISA GmbH Steuerberatungsgesellschaft

☒ Am Stadtholz 24-26 33609 Bielefeld
☎ +49 521 98607-0 ☎ +49 521 98607-99
✉ hesse-advisa@etl.de
🌐 www.hesse-advisa.de

→ Strandkörbe & Gartenmöbel

>> DIE SCHATZTRUHE << Heim & Garten Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld

☒ Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld
☎ +49 521 92606-0 ☎ +49 521 92606-36
✉ info@sonnenpartner.de
🌐 www.sonnenpartner.de

→ Technische Übersetzungen



JABRO GmbH & Co. KG

☒ Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 ☎ +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.de
🌐 www.jabro.de

→ Unternehmenslogistik

NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG Hauptsitz Bielefeld

☒ Industriestr. 57 33689 Bielefeld
☎ +49 5205 1091-0 ☎ +49 5205 1091-77
✉ info@neotechnik.de
🌐 www.neotechnik.de

→ Videoproduktionen

PressMedien

Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

→ Werbeagentur



WAN

marketing
kommunikation

WAN Gesellschaft für Werbung mbH

☒ Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
☎ +49 5223 68686-0 ☎ +49 5223 68686-10
✉ info@wan-online.de
🌐 www.wan-online.de

www.experte-engineering.de

*Meet
the
expert!*



MODUS
CONSULT

**Wir übersetzen die Anforderungen im Maschinen- und Anlagenbau
in Unternehmenssoftware. Lernen Sie unsere Experten kennen.**